

| Modul | akad. Periode | Woche         | Veranstaltung: Titel  | LZ-Dimension                 | LZ-Kognitionsdimension | Lernziel  |
|-------|---------------|---------------|---|------------------------------|------------------------|---|
| M25   | WiSe2023      | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Ich bekomme keine Luft mehr: Differentialdiagnose der Luftnot | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen              | apparative diagnostische Methoden und Laboruntersuchungen erläutern können, mit denen die Ursachen des Leitsymptoms 'Luftnot' eingegrenzt und bestimmten Krankheiten näher zugeordnet werden können.  |
| M25   | WiSe2023      | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Ich bekomme keine Luft mehr: Differentialdiagnose der Luftnot | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren            | das Leitsymptom 'Luftnot' anhand einer strukturierten Anamnese akuten, chronischen oder akut-auf-chronischen Ursachen zuordnen können.  |
| M25   | WiSe2023      | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Ich bekomme keine Luft mehr: Differentialdiagnose der Luftnot | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren            | körperliche Untersuchungsbefunde möglichen Ursachen des Leitsymptoms 'Luftnot' zuordnen können.   |
| M25   | WiSe2023      | Prolog/Epilog | Patientenvorstellung Prolog: Patient*in mit Luftnot bei pulmonaler Störung      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen              | die Krankheitsbilder 'Asthma bronchiale', 'chronisch-obstruktive Lungenerkrankung', 'Lungenemphysem' und 'Lungenfibrose' in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.       |
| M25   | WiSe2023      | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Multimodales Therapiemanagement thorakaler Raumforderungen    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen              | das Krankheitsbild des Bronchialkarzinoms in seiner typischen Ausprägung und Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik, TNM-Klassifikation und Grundlagen der stadiengerechten Therapie erläutern können.                                  |
| M25   | WiSe2023      | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Multimodales Therapiemanagement thorakaler Raumforderungen    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern               | die Begriffe 'adjuvant' und 'neoadjuvant' definieren können   |
| M25   | WiSe2023      | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Multimodales Therapiemanagement thorakaler Raumforderungen    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen              | die Begriffe 'funktionelle' und 'technische Operabilität' erläutern können.   |
| M25   | WiSe2023      | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Multimodales Therapiemanagement thorakaler Raumforderungen    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen              | die wesentlichen Nebenwirkungen und Risiken der chirurgischen, Chemo- und Strahlentherapie bei thorakalen Raumforderungen erläutern können.   |
| M25   | WiSe2023      | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Akuter und chronischer Husten                                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren            | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit akutem und chronischem Husten herleiten können.  |
| M25   | WiSe2023      | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Akuter und chronischer Husten                                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen              | die Krankheitsbilder akute Bronchitis, Pertussis und gastroösophagealer Reflux, wenn sie zu akutem oder chronischem Husten führen, in ihrer typischen Ausprägung Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können. |
| M25   | WiSe2023      | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Akuter und chronischer Husten                                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren            | das Krankheitsbild Upper Airway Cough Syndrom skizzieren und als Differentialdiagnose in Betracht ziehen können.  |
| M25   | WiSe2023      | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Akuter und chronischer Husten                                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren            | das Krankheitsbild Tuberkulose im Rahmen der Differentialdiagnose von Husten als abwendbar gefährlichen Verlauf einordnen können.   |

|     |          |               |   |                              |             |   |
|-----|----------|---------------|---|------------------------------|-------------|---|
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Akuter und chronischer Husten                               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | relevante Befunde im Zusammenhang der Tuberkulose-Diagnostik (Erregernachweis, Umfelddiagnostik) einordnen können.  |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Akuter und chronischer Husten                               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Behandlung der Tuberkulose unter Berücksichtigung von Patientenaufklärung und Langzeitbehandlung erläutern können.  |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Strukturelle Veränderungen der Lunge                        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | das Krankheitsbild der pulmonalen Hypertonie in seiner typischen Ausprägung und Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.  |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Strukturelle Veränderungen der Lunge                        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | am Beispiel der systemischen Sklerose die Morphologie von strukturellen Schädigungen der Lunge im Parenchym und im Gefäßsystem erkennen und differenzieren können.  |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Strukturelle Veränderungen der Lunge                        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Anatomie und Histologie des Atmungssystems und des Lungenparenchyms mit Blick auf die zelluläre und interstitielle Zusammensetzung der oberen und unteren Atemwege, die immunkompetenten Zellen, die Muzinsekretion sowie die Vaskularisation und die Innervation erläutern können. |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Strukturelle Veränderungen der Lunge                        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | strukturelle Veränderungen der Lunge verschiedenen Krankheitsbildern der pulmonalen Hypertonien und Lungenfibrosen zuordnen und diese diagnostizieren können.   |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Strukturelle Veränderungen der Lunge                        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die zellulären Mechanismen, die zu strukturellen Veränderungen in Krankheiten wie Lungenfibrose und Systemischer Sklerose führen, erläutern können.   |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Stille Krankheiten - oligosymptomatische Lungenkrankheiten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnostik bei Patient*innen mit den Leitsymptomen 'Auswurf', 'Hämoptyse' und 'Hämoptoe' herleiten können.  |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Stille Krankheiten - oligosymptomatische Lungenkrankheiten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Angaben aus der Anamnese und Befunde der körperlichen Untersuchung bei Patient*innen mit oligosymptomatischen Lungenkrankheiten differentialdiagnostisch einordnen können.  |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Stille Krankheiten - oligosymptomatische Lungenkrankheiten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Lage und Verteilung von Lungenherden mit der Symptomatik in Beziehung setzen können.  |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Stille Krankheiten - oligosymptomatische Lungenkrankheiten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | wesentliche Differentialdiagnosen bei den oligosymptomatischen Lungenerkrankungen und ihren Leitsymptomen erläutern können.   |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Stille Krankheiten - oligosymptomatische Lungenkrankheiten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | zweckmäßige und gebräuchliche diagnostische Maßnahmen bei oligosymptomatischen Lungenerkrankungen erläutern können.   |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Stille Krankheiten - oligosymptomatische Lungenkrankheiten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die wegweisenden anamnestischen, bildgebenden und histologischen Befunde einer Lungensarkoidose beschreiben können.   |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Stille Krankheiten - oligosymptomatische Lungenkrankheiten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | beschreiben können, welche bildgebenden und anamnestischen Befunde differentialdiagnostisch für eine Granulomatose mit Polyangiitis (M. Wegener) sprechen.  |

|     |          |               |   |                                     |             |   |
|-----|----------|---------------|---|-------------------------------------|-------------|---|
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Was mache ich bei Feststellung eines Rundherdes der Lunge?                               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | relevante klinische Symptome eines Lungenkarzinoms auflisten können.  |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Was mache ich bei Feststellung eines Rundherdes der Lunge?                               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | das diagnostische Vorgehen bei Verdacht auf ein Lungenkarzinom zusammenhängend wiedergeben können.  |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Was mache ich bei Feststellung eines Rundherdes der Lunge?                               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die Sequenz therapeutischer Möglichkeiten (OP, Chemotherapie, Strahlentherapie) zur Behandlung eines Lungenkarzinoms darlegen können.   |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Was mache ich bei Feststellung eines Rundherdes der Lunge?                               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die Notwendigkeit von Nachsorge bei Krebserkrankungen verstehen und den Patient*innen gegenüber erläutern können.   |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Raumforderungen im Thorax jenseits von Lunge und Herzen - ein interdisziplinärer Ausblick | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | Raumforderungen im Mediastinum nach Topographie und Häufigkeit ordnen können.   |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Raumforderungen im Thorax jenseits von Lunge und Herzen - ein interdisziplinärer Ausblick | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | bildgebende Verfahren (CT, MRT, PET) zur Differentialdiagnostik mediastinaler und pleuraler Raumforderungen hinsichtlich ihrer Aussagekraft zu Ausbreitung, Invasivität und Differenzierung tumorös/ entzündlich grundsätzlich kategorisieren können. |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Raumforderungen im Thorax jenseits von Lunge und Herzen - ein interdisziplinärer Ausblick | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die prinzipielle Vorgehensweise zur histologischen Diagnosesicherung mediastinaler Raumforderungen am Beispiel eines Thymoms erläutern können.  |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Raumforderungen im Thorax jenseits von Lunge und Herzen - ein interdisziplinärer Ausblick | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | klinische Symptome, Leitbefunde in der Bildgebung und morphologische Veränderungen beim Pleuramesotheliom beschreiben können.   |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Raumforderungen im Thorax jenseits von Lunge und Herzen - ein interdisziplinärer Ausblick | Einstellungen (emotional/reflektiv) |             | sich der Wichtigkeit der interdisziplinären Kooperation zur Therapieentscheidung bewusst werden.  |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Mediastinale Raumforderungen: Von der Differenzialdiagnose zur Therapie                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die Morphologie von Tumoren aus dem Thorax beispielhaft beschreiben können.   |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Mediastinale Raumforderungen: Von der Differenzialdiagnose zur Therapie                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die histologischen Veränderungen von Mesotheliomen und Thymomen in Abgrenzung zum Normalgewebe erklären können.   |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Mediastinale Raumforderungen: Von der Differenzialdiagnose zur Therapie                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die prinzipielle interdisziplinäre Vorgehensweise zur Bestätigung einer Verdachtsdiagnose bei Thorax Tumoren erklären können.   |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Management der arteriellen Hypertonie   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | für das Krankheitsbild der arteriellen Hypertonie einen Algorithmus zur Basisdiagnostik und die Indikation zur weiterführenden Diagnostik erläutern können.   |

|     |          |               |  |                              |             |   |
|-----|----------|---------------|--|------------------------------|-------------|---|
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Management der arteriellen Hypertonie                                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die typische medikamentöse Start- und Stufentherapie der arteriellen Hypertonie beschreiben und unerwünschte Arzneimittelwirkungen sowie Kontraindikationen von ACE-Hemmern, AT1-Antagonisten, Betablockern, Calciumantagonisten und Diuretika zuordnen können.                                       |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Management der arteriellen Hypertonie                                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | im Rahmen der Therapie der arteriellen Hypertonie die Bedeutung von Ko-Morbiditäten und Risikofaktoren für die Auswahl von ACE-Hemmern, AT1-Antagonisten, Betablockern, Calciumantagonisten und Diuretika beschreiben können.   |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Management der arteriellen Hypertonie                                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | den Begriff 'therapieresistente Hypertonie' erläutern und geeignete Medikamente sowie interventionelle Therapieverfahren benennen können.   |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Epilog: Thoraxtrauma  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Krankheitsbilder Pneumothorax und Thoraxtrauma am Beispiel der Rippen- und Stichverletzungen in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.   |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Epilog: Thoraxtrauma  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | wesentliche pathophysiologische Zusammenhänge eines Thoraxtraumas beschreiben können.   |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Epilog: Thoraxtrauma  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | eine Thoraxverletzung in Bezug auf verletzte anatomische Strukturen einteilen können.   |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Epilog: Thoraxtrauma  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | den Ablauf, die typischen Zugangswege und die Risiken für die Anlage einer Thoraxdrainage erläutern können.   |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Epilog: Thoraxtrauma  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | konkrete Beispiele für das "Deadly Dozen" der Thoraxtraumatologie beschreiben können.   |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Epilog: Thoraxtrauma  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | überblicken können, wie eine strukturierte Entscheidung zu thoraxchirurgischen Maßnahmen bei akutem Trauma abgeleitet wird.   |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Epilog: Thoraxtrauma  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Anlage einer Thoraxdrainage beschreiben können.   |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Epilog: Thoraxtrauma  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | chirurgische Techniken der Thoraxtraumatologie erläutern können.  |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Epilog: Patient*in mit Erkrankungen an der thorakalen Aorta                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Krankheitsbilder Aortendissektion, -transsektionen (akute Ruptur) und -aneurysmen in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.  |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Epilog: Patient*in mit Erkrankungen an der thorakalen Aorta                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die pathologisch-anatomischen und genetischen Grundlagen wichtiger Aortenerkrankungen erläutern können.   |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Seminar 1: Weiße Lunge, was nun? - Radiologische Differenzialdiagnose von Thoraxerkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | typische Befunde pulmonaler Verschattungen im Röntgenbild und Verdichtungen im Computertomogramm korrekt beschreiben und als Differenzialdiagnose den Thoraxerkrankungen Pleuraschwiele, Pleuraerguss, Pneumonie, pulmonalvenöse Stauung, Atelektase und neoplastische Raumforderung zuordnen können. |

|     |          |               |  |                                     |             |  |
|-----|----------|---------------|--|-------------------------------------|-------------|--|
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Seminar 1: Weiße Lunge, was nun? - Radiologische Differenzialdiagnose von Thoraxerkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | in Röntgenthorax-Bildbeispielen die Lage von Fremdkörpern wie Trachealtubus, Trachealkanüle, zentraler Venenkatheter, Herzschrittmacher oder Thoraxdrainage als korrekt erkennen und gegen eine Fehllage abgrenzen können.                             |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Seminar 1: Weiße Lunge, was nun? - Radiologische Differenzialdiagnose von Thoraxerkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | in radiologischen Bildbeispielen (Röntgenthorax und Computertomogramm) Erkrankungen der Mediastinalorgane wie Herzvergrößerung und Herzkonfigurationen, Lymphadenopathie, mediastinale Raumforderungen und Hiatushernien erkennen und zuordnen können. |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Praktikum: Topographische Anatomie chirurgischer Zugänge bei thorakalen Karzinomen           | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die topographische Anatomie der Thoraxorgane einschließlich der Nachbarschaftsverhältnisse der Serosaabschnitte sowie der mediastinalen Leitstrukturen detailliert beschreiben können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 1          | eVorlesung: Multimodale Therapie der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die stadiengerechte praktische Therapie der COPD bei stabilen Patient*innen und bei akuten Exazerbationen beschreiben können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 1          | eVorlesung: Multimodale Therapie der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | Indikation von und Differentialtherapie mit Antibiotika bei akuten Exazerbationen der COPD erläutern können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 1          | eVorlesung: Multimodale Therapie der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | Wechselwirkungen zwischen somatischen und psychosozialen Faktoren in der Symptomentwicklung der COPD und ihre Beeinflussbarkeit erläutern können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 1          | eVorlesung: Multimodale Therapie der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | Indikationen, Ziele und Maßnahmen der Atemtherapie bei Patient*innen mit chronischen Lungenerkrankungen am Beispiel der COPD erläutern können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 1          | eVorlesung: Multimodale Therapie der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | therapeutische Elemente der Rehabilitation bei COPD benennen können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 1          | eVorlesung: Multimodale Therapie der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung                 | Einstellungen (emotional/reflektiv) |             | eigene Gefühle mit ihren Auswirkungen auf das Handeln gegenüber Patient*innen mit akuter/chronischer Atemnot wahrnehmen und reflektieren können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 1          | eVorlesung: Patient*in mit Störung der Atmung  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | erklären können, weshalb die Diffusionsstörung der wegweisende lungenfunktionelle Befund einer pulmonalen Hypertonie ist.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 1          | eVorlesung: Patient*in mit Störung der Atmung  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | ableiten können, weshalb ein Lungenemphysem zu einer Diffusionsstörung führt.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 1          | eVorlesung: Patient*in mit Störung der Atmung  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | ableiten können, weshalb ein Lungenödem mit einer Perfusions- und Diffusionsstörung einhergeht.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 1          | eVorlesung: Patient*in mit Störung der Atmung  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | therapeutische Strategien zur Besserung einer Diffusionsstörung der Blut-Luft-Schranke darlegen können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 1          | eVorlesung: Patient*in mit Störung der Atmung  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | evaluieren  | grundlegende Indikationen zur Lungentransplantation abschätzen können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 1          | eVorlesung: Akute Atemnot  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | die Differenzialdiagnosen zu akuter Atemnot benennen können.   |

|     |          |      |  |   |             |  |
|-----|----------|------|--|---|-------------|--|
| M25 | WiSe2023 | MW 1 | eVorlesung: Akute Atemnot  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | klinisch zwischen Fremdkörperaspiration und Atemnot bei Anaphylaxie unterscheiden können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 1 | eVorlesung: Akute Atemnot  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die diagnostischen Schritte bei akuter Atemnot erläutern können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 1 | eVorlesung: Akute Atemnot  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | die therapeutischen Möglichkeiten bei akuter Atemnot benennen können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 1 | eVorlesung: Asthma bronchiale  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | das Krankheitsbild des Asthma bronchiale in seiner typischen Ausprägung und Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 1 | eVorlesung: Asthma bronchiale  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Biosynthese, die biologischen Wirkmechanismen und den Abbau wichtiger Asthamediatoren (Leukotriene) und damit auch die molekulare Wirkung von antiasthmatisch wirkenden Medikamenten (Leukotrienrezeptorantagonisten, Glucocorticoide) erläutern können. |
| M25 | WiSe2023 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung   | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei Patient*innen mit Störung der Atmung eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung   | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit Störung der Atmung pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung   | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit Störung der Atmung eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung   | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit Störung der Atmung abschätzen können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung   | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | auf Grundlage der Arbeitsdiagnose und dem Schweregrad der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit Störung der Atmung herleiten und planen können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung   | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | bei Patient*innen mit Störung der Atmung das allgemeine und spezifische Behandlungskonzept darlegen können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | Vorlesung: Vom Leistungsknick bis zur Reanimation: Manifestation und Differentialdiagnosen der chronischen und akuten Herzinsuffizienz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Krankheitsbilder 'akute' und 'chronische Herzinsuffizienz' in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.   |

|     |          |      |  |                                     |             |  |
|-----|----------|------|--|-------------------------------------|-------------|--|
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | Vorlesung: Vom Leistungsknick bis zur Reanimation: Manifestation und Differentialdiagnosen der chronischen und akuten Herzinsuffizienz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnostik bei Patient*innen mit Unterschenkelödemen herleiten können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | Vorlesung: Vorhofflimmern: Epidemiologie, Diagnostik, Therapie und Prävention von Folgeerkrankungen                                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | das Krankheitsbild des Vorhofflimmerns in seiner typischen Ausprägung und Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | Vorlesung: Vorhofflimmern: Epidemiologie, Diagnostik, Therapie und Prävention von Folgeerkrankungen                                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | Sinusrhythmus und Vorhofflimmern im EKG sicher unterscheiden können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | Vorlesung: Vorhofflimmern: Epidemiologie, Diagnostik, Therapie und Prävention von Folgeerkrankungen                                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | paroxysmale, persistierende und permanente Formen des Vorhofflimmerns differenzieren können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | Vorlesung: Vorhofflimmern: Epidemiologie, Diagnostik, Therapie und Prävention von Folgeerkrankungen                                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die wichtigsten hämodynamischen (Verlust der atrialen Kontraktion) und rhythmologischen (Brady- und Tachyarrhythmia absoluta) Konsequenzen von Vorhofflimmern erläutern können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | Vorlesung: Vorhofflimmern: Epidemiologie, Diagnostik, Therapie und Prävention von Folgeerkrankungen                                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die pathophysiologischen Grundlagen wichtiger Folgeerkrankungen von Vorhofflimmern wie (Prä-)Synkope und Schlaganfall erläutern können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | Vorlesung: Vorhofflimmern: Epidemiologie, Diagnostik, Therapie und Prävention von Folgeerkrankungen                                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die grundlegenden Therapiekonzepte von Vorhofflimmern (Rhythmus- versus Frequenzkontrolle) sowie Maßnahmen zur Prävention von Folgeerkrankungen (Antikoagulation) erklären können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | Vorlesung: Vorhofflimmern: Epidemiologie, Diagnostik, Therapie und Prävention von Folgeerkrankungen                                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | evaluieren  | die Indikation wichtiger Antiarrhythmika (Betablocker, Flecainid, Amiodaron, Digitalisglykoside) und Antikoagulanzen (Phenprocoumon, Dabigatran, Rivaroxaban, Apixaban) für die Therapie von Patient*innen mit Vorhofflimmern beurteilen können. |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | Vorlesung: Vorhofflimmern: Epidemiologie, Diagnostik, Therapie und Prävention von Folgeerkrankungen                                    | Einstellungen (emotional/reflektiv) |             | sich in oligosymptomatische Patient*innen mit Vorhofflimmern hineinversetzen können, die trotz fehlenden Leidensdrucks motiviert werden müssen, dauerhaft Medikamente zur Prävention thromboembolischer Komplikationen zu nehmen.                |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Endo-, Myo- und Perikarditis   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die Krankheitsbilder der infektiösen und nicht-infektiösen Endokarditis sowie der Perikarditis in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.                        |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Endo-, Myo- und Perikarditis   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | das Krankheitsbild der Myokarditis skizzieren und von anderen Formen einer Kardiomyopathie abgrenzen können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Endo-, Myo- und Perikarditis   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | Indikationen für einen Herzklappenersatz grundsätzlich darstellen können.  |

|     |          |      |  |                              |             |  |
|-----|----------|------|--|------------------------------|-------------|--|
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Herzentwicklung und angeborene kardiologische Fehlentwicklungen  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Ausdifferenzierung der Herzbinnenräume mit Schwerpunkt auf Klappendifferenzierung und Entstehung der grossen zu- und abführenden Gefässe erläutern können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Herzentwicklung und angeborene kardiologische Fehlentwicklungen  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | anatomisch die Veränderungen und Wechselwirkungen des kardio-pulmonalen Systems bei Kreislaufumstellung während der Geburt beschreiben können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Herzentwicklung und angeborene kardiologische Fehlentwicklungen  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Unterschiede einer physiologischen und einer gestörten postnatalen Adaptation bezogen auf Atmung und Kreislauf beschreiben können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Herzentwicklung und angeborene kardiologische Fehlentwicklungen  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | bei einer kardialen Fehlbildung eine mögliche postnatale Zyanose in Betracht ziehen können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Diagnostik und Therapie von Patient*innen mit Herzklappenfehlern | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die hämodynamischen Konsequenzen und begleitenden Symptome von Herzklappenfehlern herleiten können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Diagnostik und Therapie von Patient*innen mit Herzklappenfehlern | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | die notwendigen diagnostischen Maßnahmen bei Patient*innen mit Herzklappenfehlern nennen können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Diagnostik und Therapie von Patient*innen mit Herzklappenfehlern | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren  | die therapeutischen Möglichkeiten bei Patient*innen mit Herzklappenfehlern beurteilen können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Diagnostik und Therapie von Patient*innen mit Herzklappenfehlern | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren  | körperliche und apparative Befunde bei Patient*innen mit Herzfehlern bewerten können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Management der arteriellen Hypertonie am Fallbeispiel            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | den Begriff der therapieresistenten Hypertonie erläutern und geeignete Medikamente sowie interventionelle Therapieverfahren benennen können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Management der arteriellen Hypertonie am Fallbeispiel            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | an einem konkreten Fallbeispiel zur arteriellen Hypertonie die spezifische Anamnese und klinische Untersuchung bei Hypertonie-Patient*innen, insbesondere auch unter dem Aspekt der Bestimmung kardiovaskulären Risikos, erläutern können. |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Management der arteriellen Hypertonie am Fallbeispiel            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren  | Kriterien für die weiterführende Differentialdiagnostik bei Verdacht auf sekundäre Hypertonie benennen und begründen können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Management der arteriellen Hypertonie am Fallbeispiel            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | verschiedene Antihypertensiva den entsprechenden Substanzklassen zuordnen können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | Seminar 2: Pathomechanismen, Diagnostik und Therapie der Herzinsuffizienz    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die molekularen Grundlagen der Pathophysiologie der Herzinsuffizienz mit dem kardialen Remodeling erläutern können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | Seminar 2: Pathomechanismen, Diagnostik und Therapie der Herzinsuffizienz    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | zwischen diastolischer und systolischer Herzinsuffizienz unterscheiden können.   |



|     |          |      |  |   |             |   |
|-----|----------|------|--|---|-------------|---|
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | Seminar 2: Pathomechanismen, Diagnostik und Therapie der Herzinsuffizienz                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | basierend auf der Pathophysiologie der Herzinsuffizienz medikamentöse Therapieansätze im Sinne der Basis- und weiterführenden Stufentherapie herleiten können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | Seminar 2: Pathomechanismen, Diagnostik und Therapie der Herzinsuffizienz                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | evaluieren  | die wesentlichen diagnostischen Maßnahmen bei V.a. Herzinsuffizienz in ihrer Wichtung und Wertigkeit kennen und interpretieren können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | Seminar 2: Pathomechanismen, Diagnostik und Therapie der Herzinsuffizienz                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | verschiedene über die Pharmakotherapie hinausgehende Behandlungsoptionen bei Herzinsuffizienz (interventionell, rhythmologisch (CRT) und chirurgisch (mechanische Kreislaufunterstützung, Herztransplantation)) im Prinzip definieren können. |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | Seminar 3: Akute Herzrhythmusstörungen   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | im Rahmen von tachykarden Herzrhythmusstörungen Stellenwert, Wirkungen und Nebenwirkungen der medikamentösen Therapie (Adenosin, Betablocker, Calciumantagonisten, Digitalis und Amiodaron) erläutern können.                                 |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | Seminar 3: Akute Herzrhythmusstörungen   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | im Rahmen von bradykarden Herzrhythmusstörungen Stellenwert, Wirkungen und Nebenwirkungen der medikamentösen Therapie (Atropin, Adrenalin) erläutern können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | Seminar 3: Akute Herzrhythmusstörungen   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Unterschiede der elektrischen Therapieverfahren (Kardioversion, Defibrillation, Stimulation) akuter Herzrhythmusstörungen beschreiben können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | Seminar 3: Akute Herzrhythmusstörungen   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | häufige Indikationen zur Schrittmacherimplantation und Ablationstherapie wiedergeben können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | Seminar 3: Akute Herzrhythmusstörungen   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | anhand eines 12-Kanal-EKGs Herzrhythmusstörungen identifizieren und in brady-, normo- und tachykard einteilen können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | Praktikum: Beurteilung der Belastbarkeit des Herz-Kreislauf- und Atmungssystems für die Arbeitsmedizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Wechselwirkungen zwischen Herz-Kreislauf, Atmung und Temperaturregulation für die körperliche Belastbarkeit erläutern können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | Praktikum: Beurteilung der Belastbarkeit des Herz-Kreislauf- und Atmungssystems für die Arbeitsmedizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Herleitung und die Bedeutung wesentlicher Indizes der körperlichen Belastbarkeit (physical work capacity PWC170, physiological strain index PSI) erläutern können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | Praktikum: Beurteilung der Belastbarkeit des Herz-Kreislauf- und Atmungssystems für die Arbeitsmedizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | evaluieren  | anhand physiologischer Indizes (z. B. physical work capacity PWC170, physiological strain index PSI) die körperliche Belastbarkeit in arbeitsmedizinischen Fragestellungen beurteilen können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Herz- und Kreislauferkrankung                                      | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei Patient*innen mit chronischer Herz- und Kreislauferkrankung eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.   |

|     |          |      |   |   |             |  |
|-----|----------|------|---|---|-------------|--|
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Herz- und Kreislauferkrankung                                       | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit chronischen Herz- und Kreislauferkrankungen pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können. |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Herz- und Kreislauferkrankung                                       | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit chronischen Herz- und Kreislauferkrankungen eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.                      |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Herz- und Kreislauferkrankung                                       | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit chronischen Herz- und Kreislauferkrankungen herleiten und planen können.                                |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Herz- und Kreislauferkrankung                                       | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit chronischen Herz- und Kreislauferkrankungen abschätzen können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Herz- und Kreislauferkrankung                                       | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei Patient*innen mit chronischer Herz- und Kreislauferkrankung das allgemeine und spezifische Behandlungskonzept darlegen können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 3 | Vorlesung: "Meine Brust tut weh": Differentialdiagnostische Abklärung in der Chest Pain Unit            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnostik bei Patient*innen mit akutem Brustschmerz herleiten können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 3 | Vorlesung: "Meine Brust tut weh": Differentialdiagnostische Abklärung in der Chest Pain Unit            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | das Krankheitsbild des akuten Koronarsyndroms in seinen typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 3 | Vorlesung: "Meine Brust tut weh": Differentialdiagnostische Abklärung in der Chest Pain Unit            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | geschlechtstypische Unterschiede bei der differentialdiagnostischen Abklärung des akuten Brustschmerzes erläutern können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit KHK: konservatives, interventionelles und chirurgisches Management | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | das Krankheitsbild der koronaren Herzerkrankung in seinen typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit KHK: konservatives, interventionelles und chirurgisches Management | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | das Prinzip des Aorto-Coronaren-Venen-Bypass darstellen können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit KHK: konservatives, interventionelles und chirurgisches Management | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die Langzeitergebnisse bei Aorto-Coronaren-Venen-Bypass (arterielle vs. venöse Revaskularisation) erläutern können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit KHK: konservatives, interventionelles und chirurgisches Management | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die minimal-invasiven Operationsverfahren (OPCAB, MIDCAB) bei KHK beschreiben können.  |

|     |          |      |   |                              |             |   |
|-----|----------|------|---|------------------------------|-------------|---|
| M25 | WiSe2023 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit KHK: konservatives, interventionelles und chirurgisches Management | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Indikation der unterschiedlichen Therapien (wann Operation, wann perkutane Intervention?) der KHK gemäß Leitlinie berichten können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 3 | eVorlesung: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung                                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen auf Intensivstation mit respiratorischer Störung pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können. |
| M25 | WiSe2023 | MW 3 | eVorlesung: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung                                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren  | den Schweregrad einer respiratorischer Störung anhand von Klinik und Laborparametern beurteilen können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 3 | eVorlesung: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung                                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren  | je nach Schweregrad der Erkrankung die weiterführende Diagnostik der respiratorischen Störung herleiten und wesentliche Therapieoptionen bewerten können  |
| M25 | WiSe2023 | MW 3 | Seminar 4: Management des akuten Koronarsyndroms: Thoraxschmerz und Todesangst                          | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | ein akutes Koronarsyndrom erkennen können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 3 | Seminar 4: Management des akuten Koronarsyndroms: Thoraxschmerz und Todesangst                          | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | ein akutes Koronarsyndrom zu anderen Differentialdiagnosen abgrenzen können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 3 | Seminar 4: Management des akuten Koronarsyndroms: Thoraxschmerz und Todesangst                          | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | Therapiestrategien (medikamentöse und interventionelle Aspekte) zum akuten Koronarsyndrom beschreiben können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 3 | Seminar 4: Management des akuten Koronarsyndroms: Thoraxschmerz und Todesangst                          | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | bei Patient*innen mit Verdacht auf akutes Koronarsyndrom den Ablauf einer fokussierten Anamnese und körperlichen Untersuchung herleiten können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 3 | Seminar 4: Management des akuten Koronarsyndroms: Thoraxschmerz und Todesangst                          | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | Techniken beschreiben können, die zum Erkennen und zur Minderung der Angst der Patient*innen bei funktionellen Herzbeschwerden in der Akutsituation beitragen.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 3 | Praktikum: Rehabilitation von Herz und Lunge: "Fit und leistungsfähig werden!"                          | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | physikalisch-therapeutische und rehabilitative Maßnahmen in der Behandlung von Erkrankungen des kardiopulmonalen Systems darstellen können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 3 | Praktikum: Rehabilitation von Herz und Lunge: "Fit und leistungsfähig werden!"                          | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erzeugen    | die Indikation für eine Rehabilitation von Patient*innen mit einer kardiopulmonalen Krankheit erstellen können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 3 | Praktikum: Rehabilitation von Herz und Lunge: "Fit und leistungsfähig werden!"                          | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | Indikationen, Zielsetzungen und Grundzüge der physiotherapeutischen und physikalisch-therapeutischen Techniken der Atemtherapie darstellen können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 3 | UaK [6]: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung                                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die wesentlichen Parameter einer Blutgasanalyse erklären können.  |

|     |          |               |  |   |           |   |
|-----|----------|---------------|--|---|-----------|---|
| M25 | WiSe2023 | MW 3          | UaK [6]: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | die physiologischen Vorgänge der Diffusion und des Transports der Atemgase sowie das Sauerstoffangebot als Ergebnis der Tätigkeit von Atmung und Kreislauf und Ursachen möglicher Störungen erklären können.                          |
| M25 | WiSe2023 | MW 3          | UaK [6]: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung   | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | bei Patient*innen auf Intensivstation mit respiratorischer Störung eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 3          | UaK [6]: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung   | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden  | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen auf Intensivstation mit respiratorischer Störung pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können. |
| M25 | WiSe2023 | MW 3          | UaK [6]: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung   | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden  | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen auf Intensivstation mit respiratorischer Störung eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.                      |
| M25 | WiSe2023 | MW 3          | UaK [6]: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung   | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden  | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen auf Intensivstation mit respiratorischer Störung abschätzen können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 3          | UaK [6]: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung   | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden  | auf Grundlage von Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen auf Intensivstation mit respiratorischer Störung herleiten und planen können.                                |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Wie viel Darm braucht der Mensch? Pathophysiologie des Kurzdarmsyndroms (Innere Propädeutik) | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern  | die Ursachen benennen können, die zur Entstehung eines Kurzdarmsyndroms führen können.  |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Wie viel Darm braucht der Mensch? Pathophysiologie des Kurzdarmsyndroms (Innere Propädeutik) | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | pathophysiologische Mechanismen beim Kurzdarmsyndrom und die daraus resultierenden klinischen Erscheinungen erläutern können.   |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Wie viel Darm braucht der Mensch? Pathophysiologie des Kurzdarmsyndroms (Innere Propädeutik) | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | die Aussage wichtiger Laborwerte und Funktionstests (wie z.B. hyperchrome makrozytäre Anämie bei Vitamin B12 Mangel und Schilling Test) auf dem Boden der Pathophysiologie erklären können.   |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Wie viel Darm braucht der Mensch? Pathophysiologie des Kurzdarmsyndroms (Innere Propädeutik) | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | erläutern können, welche Darmabschnitte bei Verlust kompensiert werden können oder, wenn dies nicht oder nur teilweise möglich ist, welche therapeutischen Maßnahmen sich daraus ergeben.   |

|     |          |               |  |                                     |             |   |
|-----|----------|---------------|--|-------------------------------------|-------------|---|
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Prolog: Konzepte und Entwicklung viszeralkirurgischer Techniken zur Therapie von erkrankten Organen im Bauchraum am Beispiel der Appendektomie und Nephrektomie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | am Beispiel der Appendektomie die Vor- und Nachteile der konventionellen gegenüber der minimal invasiven Chirurgie beschreiben können.  |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Prolog: Konzepte und Entwicklung viszeralkirurgischer Techniken zur Therapie von erkrankten Organen im Bauchraum am Beispiel der Appendektomie und Nephrektomie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die Entwicklung der chirurgischen Indikationen, Techniken und Möglichkeiten bei der operativen Behandlung der Appendizitis sowie bei der Nephrektomie darstellen können.  |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Vom Take-Off bis zur sicheren Landung - Der Ablauf einer Anästhesie  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | evaluieren  | wichtige Sicherheitsmaßnahmen vor einer Narkoseeinleitung auflisten und begründen können.   |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Vom Take-Off bis zur sicheren Landung - Der Ablauf einer Anästhesie  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erzeugen    | den grundsätzlichen Ablauf einer Allgemeinanästhesie unter Berücksichtigung der dabei möglichen Komplikationen planen können.   |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Vom Take-Off bis zur sicheren Landung - Der Ablauf einer Anästhesie  | Einstellungen (emotional/reflektiv) |             | die Ängste der Patient*innen bezüglich Allgemeinanästhesien reflektieren können.  |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Prolog: Allgemein- oder Regionalanästhesie?   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die drei prinzipiellen Wirkkomponenten einer Allgemeinanästhesie und die zugehörigen Substanzklassen sowie deren hämodynamische Nebenwirkungen erläutern können.  |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Prolog: Allgemein- oder Regionalanästhesie?   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die anatomischen Strukturen bei der Passage des Zwischenwirbelraums im Rahmen der Anlage einer Spinalanästhesie und einer Periduralanästhesie beschreiben können.   |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Prolog: Allgemein- oder Regionalanästhesie?   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die verschiedenen Qualitäten der Nervenleitung in Reihenfolge und Geschwindigkeit ihres Ausfallens im Verlauf einer Spinal- und Epiduralanästhesie erläutern können.  |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Prolog: Allgemein- oder Regionalanästhesie?   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | am Beispiel von Patient*innen mit Erkrankungen wie schwerer Herzinsuffizienz, COPD oder hämorrhagischer Diathese die Vorteile einer Regionalanästhesie im Vergleich zu den relativen Kontraindikationen einer Allgemeinanästhesie erläutern können. |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Patientenvorstellung Prolog: Diagnostik und Therapie akuter abdomineller Beschwerden   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | akute abdominelle Schmerzen nach der Lokalisation typischen Ursachen zuordnen können.   |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Patientenvorstellung Prolog: Diagnostik und Therapie akuter abdomineller Beschwerden   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | typische Begleitsymptome bei Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden benennen können.   |

|     |          |               |  |                              |             |  |
|-----|----------|---------------|--|------------------------------|-------------|--|
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Patientenvorstellung Prolog: Diagnostik und Therapie akuter abdomineller Beschwerden                         | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erzeugen    | einen zielgerichteten Diagnostikplan bei Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden erstellen können.   |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Patientenvorstellung Prolog: Diagnostik und Therapie akuter abdomineller Beschwerden                         | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erzeugen    | in Abhängigkeit von der Ursache einen Behandlungsplan für Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden planen können.   |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Vom Leitsymptom zur Operation - chirurgisches perioperatives Management und Komplikationen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die wichtigsten chirurgischen Grundprinzipien der präoperativen Vorbereitung (Risikoabklärung, Patienteninformation, Nüchternheit, Darmvorbereitung, Prämedikation, Antikoagulation) beschreiben können. |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Vom Leitsymptom zur Operation - chirurgisches perioperatives Management und Komplikationen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | grundlegende Prinzipien des postoperativen Managements (Mobilisation, Ernährung) benennen können.  |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Vom Leitsymptom zur Operation - chirurgisches perioperatives Management und Komplikationen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die wichtigsten postoperativen Komplikationen (Blutung, Infektion, Leckage, Narbenhernie, Verwachsungen) erklären können.  |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Vom Leitsymptom zur Operation - chirurgisches perioperatives Management und Komplikationen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | die erforderlichen diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen beim Auftreten einer Komplikation benennen können.   |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Niereninsuffizienz aus Sicht der klinisch tätigen Ärzte und Ärztinnen                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Diagnostik und Therapie des prärenalen Nierenversagens beschreiben können.   |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Niereninsuffizienz aus Sicht der klinisch tätigen Ärzte und Ärztinnen                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | die aus der Sicht klinisch tätiger Arzt*innen wichtigsten nephrotoxischen Medikamente benennen können.   |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Niereninsuffizienz aus Sicht der klinisch tätigen Ärzte und Ärztinnen                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | Diagnostik und Therapie einer membranösen Glomerulonephritis darlegen können.  |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Niereninsuffizienz aus Sicht der klinisch tätigen Ärzte und Ärztinnen                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Behandlung eines postrenalen Nierenversagens bei älteren Patient*innen mit bilateraler Hydronephrose ableiten können.  |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: OP-Video: Gastrektomie  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | die operativen Schritte der Gastrektomie wiedergeben können.   |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: OP-Video: Gastrektomie  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | intra- und postoperative Risiken der Gastrektomie beschreiben können.  |

|     |          |               |   |                                     |             |   |
|-----|----------|---------------|---|-------------------------------------|-------------|---|
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: OP-Video: Gastrektomie   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die Grundzüge der postoperativen Nachbehandlung überblicken.  |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Einzige kurative Therapieoption bei terminaler Leber- und Niereninsuffizienz: Transplantation | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | grundlegende Indikationen und Ausschlusskriterien zur Leber- und Nierentransplantation benennen können.   |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Einzige kurative Therapieoption bei terminaler Leber- und Niereninsuffizienz: Transplantation | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | den Ablauf zur Evaluation und Anmeldung von Patient*innen, für die eine Nieren- oder Lebertransplantation potentiell erwogen wird, beschreiben können.  |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Einzige kurative Therapieoption bei terminaler Leber- und Niereninsuffizienz: Transplantation | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die Begriffe "heterotope" und "orthotope" Transplantation sowie "Lebendspendetransplantation" erklären können.  |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Einzige kurative Therapieoption bei terminaler Leber- und Niereninsuffizienz: Transplantation | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | häufige Komplikationen während und nach Organtransplantation und grundlegende diagnostische und therapeutische Maßnahmen erläutern können.  |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Einzige kurative Therapieoption bei terminaler Leber- und Niereninsuffizienz: Transplantation | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | das Prinzip der Immunsuppression nach Nieren- oder Lebertransplantation in Grundzügen beschreiben können (Wirkstoffklassen, Stufentherapie und Dauer).  |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Einzige kurative Therapieoption bei terminaler Leber- und Niereninsuffizienz: Transplantation | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | verschiedene Allokationsmodelle und deren ethische und gesellschaftliche Konsequenz benennen können.  |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Epilog: Nieren- und Leberersatzverfahren   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die mechanistischen Grundlagen der unterschiedlichen Nieren- und Leberersatzverfahren (Hämodialyse, Hämofiltration, Peritonealdialyse, Molecular Adsorbent Recirculation System) erklären können. |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Epilog: Nieren- und Leberersatzverfahren   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | die Indikationen zur Einleitung eines Ersatzverfahrens (Hämodialyse, Hämofiltration, Peritonealdialyse, Molecular Adsorbent Recirculation System) nennen können.                                  |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Epilog: Nieren- und Leberersatzverfahren   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | typische Komplikationen der einzelnen Verfahren benennen können.  |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Epilog: Nieren- und Leberersatzverfahren   | Einstellungen (emotional/reflektiv) |             | sich der lebenspraktischen und gesundheitsökonomischen Bedeutung einer chronischen Ersatztherapie bewusst werden.   |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Epilog: Paperwork - Erarbeitung medizinischer Probleme mit relevanten Studien                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | den Grad der Evidenz einer Studie einordnen können.   |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Epilog: Paperwork - Erarbeitung medizinischer Probleme mit relevanten Studien                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die Rolle von verfügbaren Leitlinien für die Erarbeitung medizinischer Probleme erklären können.  |

|     |          |               |  |   |             |   |
|-----|----------|---------------|--|---|-------------|---|
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Epilog: Paperwork - Erarbeitung medizinischer Probleme mit relevanten Studien | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | evidenzbasierte Literatur einsetzen können, um am Beispiel der Leitthemen der akuten, chronischen und primär schmerzlosen Erkrankungen des Abdomens medizinische Probleme zu erarbeiten.  |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Epilog: Paperwork - Erarbeitung medizinischer Probleme mit relevanten Studien | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |             | Motivation, medizinisches Wissen durch Analyse von wissenschaftlicher Literatur zu reflektieren, entwickeln.  |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | eVorlesung Epilog: Nierenersatzverfahren: Dialyse und Transplantation                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die verschiedenen Arten der Nierenersatztherapie kennen und die Wertigkeiten in Abhängigkeit von verschiedenen Komorbiditäten und auch Vorerkrankungen darlegen können.   |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | eVorlesung Epilog: Nierenersatzverfahren: Dialyse und Transplantation                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Probleme der einzelnen Therapie-Möglichkeiten beschreiben können.   |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | eVorlesung Epilog: Nierenersatzverfahren: Dialyse und Transplantation                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | die Indikation für eine notwendige Nierenersatztherapie ableiten können.  |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Seminar 1: Embryologie der Bauchorgane - Defekte und ihre chirurgische Behandlung          | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | anhand der Embryologie des Gastrointestinaltraktes die Entstehung typischer angeborener Fehlbildungen wie Omphalozele, Laparoschisis (Gastroschisis), Malrotationen (Volvulus), Morbus Hirschsprung, GI-relevante Atresien, Pancreas anulare und Beckennieren erläutern können.     |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Seminar 1: Embryologie der Bauchorgane - Defekte und ihre chirurgische Behandlung          | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | typische Fehlbildungen wie Ösophagusatresie, Duodenalatresie, Pancreas anulare, Volvulus, M. Hirschsprung und Omphalozele sowie Laparoschisis (Gastroschisis) in Grundzügen hinsichtlich Dringlichkeit einordnen sowie Art der Diagnostik und Therapiestrategie beschreiben können. |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit Niereninsuffizienz   | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei Patient*innen mit Niereninsuffizienz eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.  |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit Niereninsuffizienz   | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit Niereninsuffizienz eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.  |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit Niereninsuffizienz   | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | auf Grundlage von Anamnese, körperlicher Untersuchung und Laborbefunden (mit Fokus auf den Retentionsparametern liegen: Kreatinin, Harnstoff, Elektrolyte, Blutgase) den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit Niereninsuffizienz abschätzen können.                     |



|     |          |               |   |   |             |  |
|-----|----------|---------------|---|---|-------------|--|
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit Niereninsuffizienz                              | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | auf Grundlage von Verdachtsdiagnose und dem Schweregrad der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit Niereninsuffizienz herleiten und planen können.                                |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit Niereninsuffizienz                              | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei Patient*innen mit Niereninsuffizienz die Ergebnisse der Diagnostik einordnen und grundlegend bewerten können.  |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit Niereninsuffizienz                              | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei Patient*innen mit Niereninsuffizienz das allgemeine und spezifische Behandlungskonzept diskutieren können.   |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit Niereninsuffizienz                              | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit Niereninsuffizienz pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können |
| M26 | WiSe2023 | MW 1          | eVorlesung: Akute Infektionen des Gastrointestinaltraktes               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | erinnern    | den Begriff akute Diarrhoe definieren können.  |
| M26 | WiSe2023 | MW 1          | eVorlesung: Akute Infektionen des Gastrointestinaltraktes               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | wichtige anamnestische Angaben (Antibiotikavotherapie, Umfeldanamnese, Reiseanamnese) zur ätiologischen Einordnung der infektiösen Diarrhoe erläutern können.  |
| M26 | WiSe2023 | MW 1          | eVorlesung: Akute Infektionen des Gastrointestinaltraktes               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | therapeutische Maßnahmen bei akuter infektiöser Diarrhoe darstellen können.  |
| M26 | WiSe2023 | MW 1          | eVorlesung: Akute Infektionen des Gastrointestinaltraktes               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | erinnern    | die häufigsten Erreger: Viren (Noroviren, Rotaviren), Bakterien (Campylobacter, Salmonellen, Clostridien, E.coli, Yersinien), Parasiten (Amöben) der infektiösen Diarrhoe benennen können.                 |
| M26 | WiSe2023 | MW 1          | eVorlesung: Akute Infektionen des Gastrointestinaltraktes               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die notwendigen hygienischen Maßnahmen im Krankenhaus bei infektiöser Diarrhoe darstellen können.  |
| M26 | WiSe2023 | MW 1          | eVorlesung: Akute Infektionen des Gastrointestinaltraktes               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | erinnern    | häufige und schwere Komplikationen bei der akuten infektiösen Diarrhoe benennen können.  |
| M26 | WiSe2023 | MW 1          | eVorlesung: Differentialdiagnosen der Diarrhoe                          | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die makroskopischen und histologischen Unterschiede zur Diagnosesicherung einer Colitis ulcerosa und des M. Crohn anhand von Bildern erklären können.  |
| M26 | WiSe2023 | MW 1          | eVorlesung: Differentialdiagnosen der Diarrhoe                          | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die charakteristischen histologischen Kriterien zur Diagnose und Einteilung der Sprue/Zöliakie erklären können.  |
| M26 | WiSe2023 | MW 1          | eVorlesung: Differentialdiagnosen der Diarrhoe                          | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die histologischen Unterschiede zwischen einer infektiösen Colitis, einer NSAR-Colitis und der pseudomembranösen Colitis anhand von Bildern erklären können.   |
| M26 | WiSe2023 | MW 1          | eVorlesung: Ileuspatient*in - Wo die Gefahren für die Anästhesie lauern | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die Rapid Sequence Induction und die Unterschiede zu einer "normalen" Einleitung beschreiben können.   |
| M26 | WiSe2023 | MW 1          | eVorlesung: Ileuspatient*in - Wo die Gefahren für die Anästhesie lauern | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | die zu erwartenden Probleme bei einer Rapid Sequence Induction aufgrund ihres Ablaufes ableiten können.  |

|     |          |      |  |   |             |  |
|-----|----------|------|--|---|-------------|--|
| M26 | WiSe2023 | MW 1 | eVorlesung: Ileuspatient*in - Wo die Gefahren für die Anästhesie lauern      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | evaluieren  | die pathophysiologischen Auswirkungen eines "akuten Abdomens" auf andere Organsysteme (Herz-Kreislauf, Lunge/Atmung, Magen) begründen können.  |
| M26 | WiSe2023 | MW 1 | Seminar 2: Von der Hernie zum Ileus – Strategien zur Prävention und Therapie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Krankheitsbilder Leisten-, Schenkel-, Bauchwand- und innere Hernie in ihrer typischen Ausprägung und unkomplizierten Verlaufsform, einschließlich der Epidemiologie, Anatomie, Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.      |
| M26 | WiSe2023 | MW 1 | Seminar 2: Von der Hernie zum Ileus – Strategien zur Prävention und Therapie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Krankheitsbilder des mechanischen und paralytischen Ileus als Differentialdiagnose in ihrer typischen Ausprägung und unkomplizierten Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.               |
| M26 | WiSe2023 | MW 1 | Praktikum: Sonographie der intraperitonealen Organe und des Pankreas         | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | eine strukturierte sonographische Untersuchung von Leber, Gallenwegen und Gallenblase beschreiben und einer pathologischen sonographischen Bildbeschreibung oder einem Bildbeispiel einen Normalbefund gegenüberstellen und zuordnen können.   |
| M26 | WiSe2023 | MW 1 | Praktikum: Sonographie der intraperitonealen Organe und des Pankreas         | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | in einer sonographischen Untersuchung oder anhand eines geeigneten sonographischen Bildbeispiels die Strukturen Leber, Gallenblase und Gallenwege identifizieren und benennen können.  |
| M26 | WiSe2023 | MW 1 | Praktikum: Sonographie der intraperitonealen Organe und des Pankreas         | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | eine strukturierte sonographische Untersuchung von Pankreas, Milz oder Abdominalgefäßen beschreiben und einer pathologischen sonographischen Bildbeschreibung oder einem Bildbeispiel einen Normalbefund gegenüberstellen und zuordnen können. |
| M26 | WiSe2023 | MW 1 | Praktikum: Sonographie der intraperitonealen Organe und des Pankreas         | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | in einer sonographischen Untersuchung oder anhand eines geeigneten sonographischen Bildbeispiels die Strukturen Pankreas, Milz und Abdominalgefäße identifizieren können.  |
| M26 | WiSe2023 | MW 1 | Praktikum: Sonographie der intraperitonealen Organe und des Pankreas         | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | mit einem Sonographiegerät die Strukturen Leber, Gallenblase und Gallenwege aufsuchen können.  |
| M26 | WiSe2023 | MW 1 | Praktikum: Sonographie der intraperitonealen Organe und des Pankreas         | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | in einer sonographischen Untersuchung des Abdomens die wichtigsten Standard-Schnittebenen (Ober- und Unterbauchquer- und -längsschnitt, Rippenbogenrandschnitt, Flankenschnitt und Subcostalschnitt) demonstrieren können.                     |
| M26 | WiSe2023 | MW 1 | Praktikum: Sonographie der intraperitonealen Organe und des Pankreas         | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | mit einem Sonographiegerät die Strukturen Pankreas, Milz und Abdominalgefäße aufsuchen können.   |
| M26 | WiSe2023 | MW 1 | Praktikum: Anatomisch-chirurgischer Präparierkurs Oberbauchorgane            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die unterschiedlichen Zugangswege zum Abdomen beschreiben können.  |

|     |          |      |   |   |             |  |
|-----|----------|------|---|---|-------------|--|
| M26 | WiSe2023 | MW 1 | Praktikum: Anatomisch-chirurgischer Präparierkurs Oberbauchorgane   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Knotenpunkte der Cholezystektomie ohne Gallengangsrevision darstellen können.  |
| M26 | WiSe2023 | MW 1 | Praktikum: Anatomisch-chirurgischer Präparierkurs Oberbauchorgane   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | die Blutversorgung der Oberbauchorgane benennen können.  |
| M26 | WiSe2023 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuten abdominellen Beschwerden             | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.  |
| M26 | WiSe2023 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuten abdominellen Beschwerden             | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.                         |
| M26 | WiSe2023 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuten abdominellen Beschwerden             | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.  |
| M26 | WiSe2023 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuten abdominellen Beschwerden             | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden herleiten und planen können.  |
| M26 | WiSe2023 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuten abdominellen Beschwerden             | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden abschätzen können.   |
| M26 | WiSe2023 | MW 2 | Vorlesung: Reizdarmsyndrom - alles nur Psyche?                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | das Krankheitsbild des Reizdarmsyndroms als gastrointestinale Funktionsstörung in seiner typischen Ausprägung und Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie (medikamentös und nicht medikamentös), erläutern können. |
| M26 | WiSe2023 | MW 2 | Vorlesung: Reizdarmsyndrom - alles nur Psyche?                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | relevante Aspekte der Anamnese und der klinischen Untersuchung bei Patient*innen mit dem Krankheitsbild des Reizdarmsyndroms als gastrointestinale Funktionsstörung aufzählen können.  |
| M26 | WiSe2023 | MW 2 | Vorlesung: Reizdarmsyndrom - alles nur Psyche?                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | das Reizdarmsyndrom als gastrointestinale Funktionsstörung differentialdiagnostisch gegenüber primär somatisch bedingten Erkrankungen des Bauchraums abgrenzen können.   |
| M26 | WiSe2023 | MW 2 | Vorlesung: Reizdarmsyndrom - alles nur Psyche?                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | Hypothesen zur Pathophysiologie des Reizdarmsyndroms erläutern können.   |
| M26 | WiSe2023 | MW 2 | Vorlesung: Reizdarmsyndrom - alles nur Psyche?                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | Kriterien benennen können, anhand derer die Indikation für eine psychotherapeutische Behandlung von Patient*innen mit Reizdarmsyndrom gestellt werden kann.  |
| M26 | WiSe2023 | MW 2 | bl-Vorlesung: Patient*in mit chronisch-entzündlicher Darmerkrankung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | typische klinische Erscheinungsformen der chronisch-entzündlichen Darmerkrankung differentialdiagnostisch gegeneinander abgrenzen können.  |

|     |          |      |  |                                     |           |   |
|-----|----------|------|--|-------------------------------------|-----------|---|
| M26 | WiSe2023 | MW 2 | bl-Vorlesung: Patient*in mit chronisch-entzündlicher Darmerkrankung            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern  | epidemiologische Eckdaten zur chronisch-entzündlichen Darmerkrankung (globale Häufigkeiten, Zunahme in den letzten Dekaden) auflisten können.   |
| M26 | WiSe2023 | MW 2 | bl-Vorlesung: Patient*in mit chronisch-entzündlicher Darmerkrankung            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | grundlegende pathophysiologische Mechanismen zur Krankheitsentstehung der chronisch-entzündlichen Darmerkrankung darstellen können.   |
| M26 | WiSe2023 | MW 2 | bl-Vorlesung: Patient*in mit chronisch-entzündlicher Darmerkrankung            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | die Krankheitsbilder Morbus Crohn und Colitis ulcerosa in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik sowie konservativen und operativen Therapie, erläutern können.    |
| M26 | WiSe2023 | MW 2 | bl-Vorlesung: Patient*in mit chronisch-entzündlicher Darmerkrankung            | Einstellungen (emotional/reflektiv) |           | sich der somatischen, psychischen und sozialen Probleme der chronisch-entzündlichen Darmerkrankung für die häufig jungen Patient*innen bewusst werden.  |
| M26 | WiSe2023 | MW 2 | bl-Vorlesung: Pharmakotherapie gastrointestinaler Erkrankungen                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | die medikamentöse Therapie der gastroduodenalen Ulkuserkrankung sowie Therapieschemata zur Helicobacter pylori Eradikationstherapie erläutern können.   |
| M26 | WiSe2023 | MW 2 | bl-Vorlesung: Pharmakotherapie gastrointestinaler Erkrankungen                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | Wirkungsmechanismen, Indikationen, häufige unerwünschte Arzneimittelwirkungen, Wechselwirkungen und Kontraindikationen der pharmakologischen Substanzklassen zur Beeinflussung der Magensaftsekretion erläutern können. |
| M26 | WiSe2023 | MW 2 | bl-Vorlesung: Pharmakotherapie gastrointestinaler Erkrankungen                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | Wirkmechanismen, Indikationen, besondere Applikationsformen, häufige unerwünschte Arzneimittelwirkungen und Kontraindikationen von Pharmaka zur Behandlung chronisch entzündlicher Darmerkrankungen erläutern können.   |
| M26 | WiSe2023 | MW 2 | bl-Vorlesung: Pharmakotherapie gastrointestinaler Erkrankungen                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | Wirkmechanismen, Indikationen, häufige unerwünschte Arzneimittelwirkungen und Kontraindikationen von Antiemetika erläutern können.  |
| M26 | WiSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Pharmakotherapie gastrointestinaler Erkrankungen an Fallbeispielen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | Wirkmechanismen, Indikationen, häufige unerwünschte Arzneimittelwirkungen und Kontraindikationen von Pharmaka, die im akuten Schub einer Morbus Crohn Erkrankung eingesetzt werden, erläutern können.                   |
| M26 | WiSe2023 | MW 2 | Seminar 3: Diarrhoe und Zöliakie   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | die Differentialdiagnose der chronischen Diarrhoe mit Dünndarmbeteiligung sowie die histologischen Befunde der Dünndarmbiopsie dazu erläutern können.   |
| M26 | WiSe2023 | MW 2 | Seminar 3: Diarrhoe und Zöliakie   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | das Krankheitsbild der Zöliakie in seinen typischen Ausprägungen und unkomplizierten Verlaufsformen, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.  |
| M26 | WiSe2023 | MW 2 | Seminar 3: Diarrhoe und Zöliakie   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | die Rolle des Mucosa-assoziierten lymphatischen Gewebes (MALT) für die Pathogenese der Zöliakie und die Entstehung eines T-Zell-Lymphoms erklären können.   |
| M26 | WiSe2023 | MW 2 | Seminar 3: Diarrhoe und Zöliakie   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | Therapieprinzipien für die Zöliakie mit ihren verschiedenen Erscheinungsformen erklären können.   |

|     |          |      |   |   |             |   |
|-----|----------|------|---|---|-------------|---|
| M26 | WiSe2023 | MW 2 | Praktikum: Funktionelle Anatomie des Beckenbodens und des Kontinenzapparates              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Struktur und Funktion des Kontinenzapparates bei Mann und Frau erläutern können.  |
| M26 | WiSe2023 | MW 2 | Praktikum: Funktionelle Anatomie des Beckenbodens und des Kontinenzapparates              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Entstehung von Hämorrhoiden und Rektumprolaps beschreiben können.   |
| M26 | WiSe2023 | MW 2 | Praktikum: Anatomisch-chirurgischer Präparierkurs Abdomen/kleines Becken                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Blutversorgung des Dünndarms, des Kolons und des Rektums benennen und deren Bedeutung im Zusammenhang mit onkologischen Eingriffen und der gastrointestinalen Blutung an Beispielen darlegen können.  |
| M26 | WiSe2023 | MW 2 | Praktikum: Anatomisch-chirurgischer Präparierkurs Abdomen/kleines Becken                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | den anatomischen Aufbau des Leistenkanals und der Bauchwand beschreiben und häufige Manifestationen von Bauchwandhernien illustrieren können.   |
| M26 | WiSe2023 | MW 2 | Praktikum: Anatomisch-chirurgischer Präparierkurs Abdomen/kleines Becken                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | den Begriff der rektalen Hüllfaszie am Beispiel des Rektumkarzinoms darlegen können.  |
| M26 | WiSe2023 | MW 2 | Praktikum: Anatomisch-chirurgischer Präparierkurs Abdomen/kleines Becken                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | Prädilektionsstellen für innere Hernien beschreiben können.   |
| M26 | WiSe2023 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischen abdominellen Erkrankungen                             | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei Patient*innen mit chronischen abdominellen Beschwerden eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.  |
| M26 | WiSe2023 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischen abdominellen Erkrankungen                             | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit chronischen abdominellen Beschwerden pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.   |
| M26 | WiSe2023 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischen abdominellen Erkrankungen                             | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit chronischen abdominellen Beschwerden eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.  |
| M26 | WiSe2023 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischen abdominellen Erkrankungen                             | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit chronischen abdominellen Beschwerden abschätzen können.   |
| M26 | WiSe2023 | MW 3 | Vorlesung: Radiologische und endoskopische Differentialdiagnose abdomineller Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | die grundsätzlichen Befundmuster (Berandung, Größe, Dichte, Kontur, Verlauf, Kontrastmittelaufnahme, Umgebungsinfiltration, Fettgewebsimbibierung) entzündlicher und neoplastischer Erkrankungen in einem radiologischen Schnittbild erkennen, beschreiben und zuordnen können. |

|     |          |      |  |                              |             |  |
|-----|----------|------|--|------------------------------|-------------|--|
| M26 | WiSe2023 | MW 3 | Vorlesung: Radiologische und endoskopische Differentialdiagnose abdomineller Erkrankungen  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den häufigen Verdachtsdiagnosen oder Erkrankungen der Abdominalorgane (Cholelithiasis, Cholestase, Cholezystitis, Cholangitis, Leber- oder Milzlazeration, Hohlorganperforation, Ileus, Appendizitis, Sigmadivertikulitis, gastrointestinale oder intra- oder retroperitoneale Blutung sowie neoplastische und raumfordernde Prozesse von Oberbauchorganen und Darmanteilen) die sinnvollsten bildgebenden Verfahren zur Darstellung der Abdominalorgane (Röntgen, Computertomographie, Magnetresonanztomographie, Sonographie, Endoskopie, endoskopisch retrograde Cholangiopankreatikographie oder Endosonographie) zuordnen können. |
| M26 | WiSe2023 | MW 3 | Vorlesung: Radiologische und endoskopische Differentialdiagnose abdomineller Erkrankungen  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Aussagekraft, Nutzen und Belastungen der Bildgebungsverfahren Röntgen, Computertomographie, Magnetresonanztomographie, Sonographie, Endoskopie, endoskopisch retrograde Cholangiopankreatikographie oder Endosonographie vergleichen können.   |
| M26 | WiSe2023 | MW 3 | eVorlesung: Patient*in mit Ikterus: Wann ist eine Operation indiziert und wenn ja, welche? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Differentialdiagnosen bei Patient*innen mit posthepatischem Ikterus/Cholestase benennen und zuordnen können.   |
| M26 | WiSe2023 | MW 3 | eVorlesung: Patient*in mit Ikterus: Wann ist eine Operation indiziert und wenn ja, welche? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | die Indikationen und Kontraindikationen zur operativen Therapie bei benignen und malignen Erkrankungen von Leber, Gallengängen und Pankreas auflisten können.  |
| M26 | WiSe2023 | MW 3 | eVorlesung: Patient*in mit Ikterus: Wann ist eine Operation indiziert und wenn ja, welche? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | für die Cholezystektomie, rechte oder linke Hemihepatektomie und Pankreaskopfresektion die charakteristischen Komplikationsrisiken nennen und zuordnen können.   |
| M26 | WiSe2023 | MW 3 | Vorlesung: Diagnostik und Management der gastrointestinalen Blutung                        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | häufige zur oberen oder unteren gastrointestinaler Blutung führende Krankheitsbilder in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.   |
| M26 | WiSe2023 | MW 3 | Vorlesung: Diagnostik und Management der gastrointestinalen Blutung                        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren  | den Begriff der Behandlungsdringlichkeit in Bezug auf den klinischen Verlauf einer gastrointestinalen Blutung einschätzen können.  |
| M26 | WiSe2023 | MW 3 | Vorlesung: Diagnostik und Management der gastrointestinalen Blutung                        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | an einem Beispiel der mit gastrointestinaler Blutung einhergehenden Krankheitsbilder, wie z.B. gastroduodenale Ulcera, Ösophagusvarizen, Divertikel, Neoplasien, Hämorrhoiden eine möglichst zielführende Diagnostik auswählen und deren Befunde einordnen können.   |
| M26 | WiSe2023 | MW 3 | Vorlesung: Diagnostik und Management der gastrointestinalen Blutung                        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | endoskopische, interventionelle und operative Verfahren zur Versorgung einer gastrointestinalen Blutung erläutern können.  |
| M26 | WiSe2023 | MW 3 | Vorlesung: Diagnostik und Management der gastrointestinalen Blutung                        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit oberer oder unterer gastrointestinaler Blutung ableiten können.   |

|     |          |      |  |                                     |             |  |
|-----|----------|------|--|-------------------------------------|-------------|--|
| M26 | WiSe2023 | MW 3 | eVorlesung: Karzinome des gastroösophagealen Übergangs und des Magens im Zeitalter multimodaler Therapiekonzepte | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die Krankheitsbilder Karzinome des gastroösophagealen Übergangs und des Magens in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und stadiengerechten Therapie erläutern können.  |
| M26 | WiSe2023 | MW 3 | eVorlesung: Karzinome des gastroösophagealen Übergangs und des Magens im Zeitalter multimodaler Therapiekonzepte | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die geschlechterspezifische Häufigkeit, Prognose und Mortalität der Karzinome des gastroösophagealen Übergangs und des Magens in Bezug auf das Ausmaß der Tumorerkrankung in Deutschland beschreiben können.   |
| M26 | WiSe2023 | MW 3 | eVorlesung: Karzinome des gastroösophagealen Übergangs und des Magens im Zeitalter multimodaler Therapiekonzepte | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | abhängig vom Ergebnis des Stagings einen kurativen oder palliativen Behandlungsansatz unter Berücksichtigung onkologischer Therapieprinzipien (chirurgisch-onkologisch, neoadjuvant, adjuvant, palliativ, mono- und multimodal) für Patienten und Patientinnen mit einem Karzinom des gastroösophagealen Übergangs und des Magens ableiten können. |
| M26 | WiSe2023 | MW 3 | eVorlesung: Karzinome des gastroösophagealen Übergangs und des Magens im Zeitalter multimodaler Therapiekonzepte | Einstellungen (emotional/reflektiv) |             | ein Verständnis für die veränderte Lebens- und Ernährungssituation nach Gastrektomie unter Berücksichtigung typischer postoperativer Folgen und Komplikationen nach Magenteilresektion und Gastrektomie entwickeln.  |
| M26 | WiSe2023 | MW 3 | eVorlesung: Review bariatrische Chirurgie - Boomtown der Medizin   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die verschiedenen Formen der bariatrischen Operation mit ihren Früh- (chirurgische Komplikationen) und Spätkomplikationen (fehlender Gewichtsverlust, Hypoglykämie, psychische Komplikationen) erklären können.  |
| M26 | WiSe2023 | MW 3 | eVorlesung: Review bariatrische Chirurgie - Boomtown der Medizin   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die interdisziplinäre präoperative Evaluation und Vorbereitung eines Patienten, einer Patientin zur bariatrischen Operation leitliniengerecht erläutern und wichtige Kontraindikationen darlegen können.   |
| M26 | WiSe2023 | MW 3 | eVorlesung: Review bariatrische Chirurgie - Boomtown der Medizin   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die Besonderheiten im postoperativen Management (Kostaufbau, Gewichtsverlust, Nachsorgeprogramm) bei Patient*innen mit Z.n. bariatrischer Operation erläutern können.  |
| M26 | WiSe2023 | MW 3 | eVorlesung: Review bariatrische Chirurgie - Boomtown der Medizin   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | die metabolischen Auswirkungen einer bariatrischen Operation im weiteren Verlauf (Veränderung der Stoffwechsellage, Remission eines Diabetes mellitus Typ 2, eines Schlafapnoesyndroms) ableiten können.   |
| M26 | WiSe2023 | MW 3 | eVorlesung: Unklare Müdigkeit und Juckreiz   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | wegweisende anamnestische Informationen sowie Besonderheiten der klinischen Untersuchung bei Patient*innen mit einer vermuteten Lebererkrankung herleiten können.  |
| M26 | WiSe2023 | MW 3 | eVorlesung: Unklare Müdigkeit und Juckreiz   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | evaluieren  | den diagnostischen Wert veränderter Leberenzyme einschätzen, eine strukturierte Differentialdiagnose herleiten und wegweisende diagnostische Verfahren interpretieren können.  |

|     |          |      |  |   |             |  |
|-----|----------|------|--|---|-------------|--|
| M26 | WiSe2023 | MW 3 | eVorlesung: Unklare Müdigkeit und Juckreiz                           | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erzeugen    | ursächliche und symptomatische Therapiestrategien bei der zugrunde liegenden Erkrankung und den sich im Verlauf ergebenden Komplikationen am Beispiel von Morbus Wilson entwerfen können.  |
| M26 | WiSe2023 | MW 3 | eVorlesung: Differentialdiagnosen Leber                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die prinzipiellen makroskopischen und histologischen Unterscheidungskriterien benigner (Gallengangsadenom, Leberzelladenom, fokal noduläre Hyperplasie und maligner (hepatozelluläres Karzinom [HCC], cholangiozelluläres Karzinom [CCC]) lebereigener Tumore anhand von Bildern erläutern können. |
| M26 | WiSe2023 | MW 3 | eVorlesung: Differentialdiagnosen Leber                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | den Algorithmus zur Differenzierung maligner primärer (hepatozelluläres Karzinom [HCC], cholangiozelluläres Karzinom [CCC]) und sekundärer Leberumhülle (Magenkarzinom, Kolonkarzinom, Pankreaskarzinom, neuroendokrine Tumore) erläutern können.  |
| M26 | WiSe2023 | MW 3 | Seminar 4: Differentialdiagnose von Ikterus und erhöhten Leberwerten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | evaluieren  | die normale Funktion, subzelluläre Lokalisation und Isoformen der Leberenzyme LDH, AP, ASAT, ALAT, GDH beschreiben und den diagnostischen Wert veränderter Plasmakonzentrationen dieser Enzyme einschätzen können.   |
| M26 | WiSe2023 | MW 3 | Seminar 4: Differentialdiagnose von Ikterus und erhöhten Leberwerten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | wegweisende anamnestische Informationen sowie Besonderheiten der klinischen Untersuchung eruieren und den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit schmerzlosem Ikterus herleiten können.  |
| M26 | WiSe2023 | MW 3 | Seminar 4: Differentialdiagnose von Ikterus und erhöhten Leberwerten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | molekulare Mechanismen der hepatischen Bilirubin- sowie der Gallensäureausscheidung und deren mögliche erworbene und hereditäre Störungen erläutern können.  |
| M26 | WiSe2023 | MW 3 | Seminar 4: Differentialdiagnose von Ikterus und erhöhten Leberwerten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | häufige akute und chronische Erkrankungen mit dem Leitsymptom Ikterus und erhöhte Leberwerte wie verschiedene Formen der Virushepatitis, der Leberzirrhose sowie maligner Erkrankungen inklusive ihrer Komplikationen aufzählen und wichtige therapeutische Ansätze benennen können.               |
| M26 | WiSe2023 | MW 3 | Praktikum: Sonographie des Retroperitoneums und kleinen Beckens      | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | eine strukturierte sonographische Untersuchung von Nieren, Nierenbeckenkelchsystem, Harnblase, Bauchorta und Vena cava inferior supervidiert durchführen können.   |
| M26 | WiSe2023 | MW 3 | Praktikum: Sonographie des Retroperitoneums und kleinen Beckens      | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei einer Sonographie von Nieren, Nierenbeckenkelchsystem, Harnblase, Bauchorta und Vena cava inferior einen Normalbefund erheben können.  |
| M26 | WiSe2023 | MW 3 | Praktikum: Anatomisch-urologischer Präparierkurs                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | verschiedene operative Zugangswege für die Nierenchirurgie beschreiben können.   |



|     |          |               |   |   |             |  |
|-----|----------|---------------|---|---|-------------|--|
| M26 | WiSe2023 | MW 3          | Praktikum: Anatomisch-urologischer Präparierkurs  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | mögliche Komplikationen der Nierenchirurgie, insbesondere Verletzung von Nachbarorganen, erläutern können.   |
| M26 | WiSe2023 | MW 3          | Praktikum: Anatomisch-urologischer Präparierkurs  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die verschiedenen Behandlungsstrategien der Urolithiasis im Kontext der Anatomie der ableitenden Harnwege erläutern können.  |
| M26 | WiSe2023 | MW 3          | UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen                                     | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei Patient*innen mit schmerzlosen abdominellen Symptomen eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.  |
| M26 | WiSe2023 | MW 3          | UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen                                     | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit schmerzlosen abdominellen Symptomen pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können. |
| M26 | WiSe2023 | MW 3          | UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen                                     | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit schmerzlosen abdominellen Symptomen eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.                      |
| M26 | WiSe2023 | MW 3          | UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen                                     | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit schmerzlosen abdominellen Symptomen abschätzen können.   |
| M26 | WiSe2023 | MW 3          | UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen                                     | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit einem schmerzlosen abdominellen Symptomen herleiten und planen können.                          |
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Einführung in die allgemeine Traumatologie einschließlich Alterstraumatologie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit Verletzung der Extremitäten herleiten können.   |
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Einführung in die allgemeine Traumatologie einschließlich Alterstraumatologie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | verschiedene Formen von Weichteilverletzung (Haut, Muskel, Sehnen, Gefäße, Nerven) beschreiben können.   |
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Einführung in die allgemeine Traumatologie einschließlich Alterstraumatologie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | typische Folgen einer direkten oder indirekten Gewalteinwirkung auf den Körper, wie Prellung, Zerrung, Distorsion, Luxation, Bänderriss oder Fraktur, benennen und charakterisieren können.                                  |
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Einführung in die allgemeine Traumatologie einschließlich Alterstraumatologie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Morphologie verschiedener Frakturformen (Verlauf der Frakturlinie, Art der Dislokation und Zahl der Fragmente) in Abhängigkeit des Unfallmechanismus darstellen können.  |
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Einführung in die allgemeine Traumatologie einschließlich Alterstraumatologie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | sichere und unsichere klinische Frakturzeichen definieren und zuordnen können.   |

|     |          |               |   |                              |             |   |
|-----|----------|---------------|---|------------------------------|-------------|---|
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Einführung in die allgemeine Traumatologie einschließlich Alterstraumatologie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die erhöhte Frakturanfälligkeit bei Osteoporose und typische Frakturformen des alten Menschen beschreiben können.   |
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Einführung in die allgemeine Traumatologie einschließlich Alterstraumatologie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | den Stellenwert der Röntgen-Diagnostik für die Diagnosesicherung von Frakturen erläutern können.  |
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Einführung in die allgemeine Traumatologie einschließlich Alterstraumatologie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Prinzipien der Frakturbehandlung (allgemeine, konservative und operative Therapie) hinsichtlich der verschiedenen Formen und deren Indikationen darlegen können.  |
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Einführung in die allgemeine Orthopädie                                       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | den grundlegenden Ablauf der orthopädischen Diagnostik (Untersuchungsbefunde, Funktionstests und Bildgebung) beschreiben können.  |
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Einführung in die allgemeine Orthopädie                                       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | degenerative Sehnenrupturen und Arthrosen als grundlegende Kennzeichen des biomechanischen Versagens bei orthopädischen Störungen beschreiben können.   |
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Einführung in die allgemeine Orthopädie                                       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | typische Beispiele für Sehnenrupturen wie Achillessehnen-, Rotatorenmanschetten-, Bizepssehnenruptur beim Erwachsenen benennen können.  |
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Einführung in die allgemeine Orthopädie                                       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | Geschlechterunterschiede in der Häufigkeit und Altersgipfel für typische orthopädische Erkrankungen wie Hüftdysplasie, Femurkopfnekrose, Skoliose, Adoleszenzkyphose (M. Scheuermann), axiale Spondylarthritis (M. Bechterew), Hüft- und Kniearthrose beschreiben können.   |
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Einführung in die allgemeine Orthopädie                                       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | Grundlagen der orthopädischen Therapieverfahren im operativen (Korrekturosteotomien, operativer Gelenkersatz, wachstumslenkende Eingriffe, Arthrodesen u. a.) wie auch im konservativen Bereich (Schmerztherapie, Physiotherapie, Wärmetherapie, Orthesenversorgung, Gipsbehandlungen, temporäre Ent- bzw. Teilbelastung an z. B. Unterarmgehstützen etc.) erklären können. |
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Prolog: Muskuloskelettale Bildgebung – Wir haben heute ein Bild für Dich!          | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die grundsätzlichen Befundmuster von Fraktur, Knorpel-, Band- und Sehnenverletzung, Arthrose, Arthritis und Knochennekrose anhand einfacher Bildbeispiele (Röntgen/ CT) oder typischen Befundbeschreibungen erkennen und zuordnen können.   |
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Prolog: Muskuloskelettale Bildgebung – Wir haben heute ein Bild für Dich!          | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen bildgebenden Modalitäten in Bezug auf die Darstellungen von Knochenmark, Knochensubstanz, Sehnen, Bändern und Gelenkstrukturen und ihrer Erkrankungen erklären und daraus für eine klinische Fragestellung die am Besten geeignete Bildgebung ableiten können.   |
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Prolog: Muskuloskelettale Bildgebung – Wir haben heute ein Bild für Dich!          | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die unterschiedlichen bildgebenden Modalitäten (Röntgen, CT, MRT, Angiographie, Ultraschall) und grundlegende MRT-Sequenzen (T1 und T2 mit oder ohne Fettsättigung), die bei Erkrankungen der Extremitäten zum Einsatz kommen, einem Bildbeispiel zuordnen können.  |

|     |          |               |  |                              |             |   |
|-----|----------|---------------|--|------------------------------|-------------|---|
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Patientenvorstellung Prolog: Patient*in mit Verletzungen der oberen Extremität | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit Verletzung der oberen Extremität herleiten können.   |
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Patientenvorstellung Prolog: Patient*in mit Verletzungen der oberen Extremität | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Krankheitsbilder 'proximale Humerusfraktur' und 'distale Radiusfraktur' in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich Unfallmechanismen, Diagnostik und Therapie, erläutern können.  |
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Patientenvorstellung Prolog: Patient*in mit Verletzungen der oberen Extremität | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | typische Begleitverletzungen der Nerven und Gefäße bei Frakturen des proximalen Humerus und bei distaler Radiusfraktur beschreiben und zuordnen können.   |
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Patientenvorstellung Prolog: Patient*in mit Verletzungen der oberen Extremität | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | Symptomkonstellationen, Diagnostik und Therapie des komplexen regionalen Schmerzsyndroms (CRPS) erläutern können.   |
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: (K)ein Beinbruch - Die Traumatologie der unteren Extremität  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Krankheitsbilder 'hüftgelenksnahe Fraktur', 'Femurfraktur', 'Unterschenkelfraktur', 'Sprunggelenksfraktur' und 'Kompartmentssyndrom' in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können. |
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: (K)ein Beinbruch - Die Traumatologie der unteren Extremität  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | anhand der Klassifikation der Schenkelhalsfraktur nach Pauwels und Garden die Indikationsstellung zur osteosynthetischen oder endoprothetischen Versorgung herleiten können.  |
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: (K)ein Beinbruch - Die Traumatologie der unteren Extremität  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | anhand der Krankheitsbilder 'Unterschenkelschaftfraktur' und 'Sprunggelenksfraktur' die Unterschiede in der operativen Versorgung zwischen Schafffrakturen und Gelenkfrakturen darlegen können.   |
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Frakturen der Wirbelsäule                                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Frakturen der Brust- und Lendenwirbelsäule gemäß der AO-Klassifikation (Arbeitsgemeinschaft Osteosynthese) beschreiben und zuordnen können.   |
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Frakturen der Wirbelsäule                                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | konservative und operative Therapiekonzepte von Wirbelsäulenfrakturen anhand der AO-Klassifikation (Arbeitsgemeinschaft Osteosynthese) herleiten können.  |
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Frakturen der Wirbelsäule                                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | Notfallindikationen der Versorgung von Wirbelsäulenfrakturen bei neurologischen Ausfällen beschreiben können.   |
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Frakturen der Wirbelsäule                                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | am Beispiel der Wirbelsäule Unterschiede in der Frakturentstehung und Behandlung zwischen osteoporotischen und gesunden Knochen beschreiben können.   |
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Das Polytrauma   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | den Begriff 'Polytrauma' erklären können.   |
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Das Polytrauma   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | häufige Verletzungsmechanismen und -muster bei polytraumatisierten Patient*innen benennen können.   |
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Das Polytrauma   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren  | abschätzen können, welche Verletzungen bzw. Zustände Patient*innen mit Polytrauma am meisten gefährden.   |
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Das Polytrauma   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die wichtigsten lebensrettenden Notfallmaßnahmen und -eingriffe bei polytraumatisierten Patient*innen erläutern können.   |

|     |          |               |  |  |             |  |
|-----|----------|---------------|--|--|-------------|--|
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Das Polytrauma   | Einstellungen<br>(emotional/reflektiv)                                   |             | die Grenzen der Polytraumaversorgung und deren Konsequenzen reflektieren können.   |
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Vaskuläre Erkrankungen der Extremitäten  | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit den Leitsymptomen 'akutes kaltes Bein', 'Claudicatio intermittens' und 'venöse Stauung' herleiten können.   |
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Vaskuläre Erkrankungen der Extremitäten  | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | am Beispiel der unteren Extremität die Krankheitsbilder 'periphere arterielle Verschlusskrankheit', 'akuter arterieller Verschluss', 'chronisch-venöse Insuffizienz' und 'tiefe Beinvenenthrombose' in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können. |
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Bewegungsapparat im Alter mit Schwerpunkt Sarkopenie der Extremitäten und Sturzsyndrom | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | Folgen der zunehmenden Immobilisation im Alter auf den Bewegungsapparat beschreiben können.  |
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Bewegungsapparat im Alter mit Schwerpunkt Sarkopenie der Extremitäten und Sturzsyndrom | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | Veränderungen der Knochen- und Muskelstruktur und -funktion im Alter beschreiben können.   |
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Bewegungsapparat im Alter mit Schwerpunkt Sarkopenie der Extremitäten und Sturzsyndrom | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | erinnern    | Risikofaktoren für Stürze sowie Ursachen der Sarkopenie benennen können.   |
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Bewegungsapparat im Alter mit Schwerpunkt Sarkopenie der Extremitäten und Sturzsyndrom | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | präventive und therapeutische Möglichkeiten bei Sturzsyndrom und Sarkopenie erläutern können.  |
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | eVorlesung Epilog: Eine alltägliche Fall-Geschichte?   | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | erinnern    | intrinsische und extrinsische Risikofaktoren für Stürze benennen können.   |
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | eVorlesung Epilog: Eine alltägliche Fall-Geschichte?   | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | evaluieren  | Möglichkeiten der Diagnostik sowie therapeutische Strategien bei älteren/ geriatrischen Patient*innen mit Sturzsyndrom begründen und beurteilen können.  |
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit vaskulären Erkrankungen  | Fertigkeiten<br>(psychomotorisch,<br>praktische Fertigkeiten<br>gem. PO) | anwenden    | bei Patient*innen mit vaskulärer Erkrankung eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.  |
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit vaskulären Erkrankungen  | Mini-PA (praktische<br>Fertigkeiten gem. PO)                             | anwenden    | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit vaskulärer Erkrankung pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.   |
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit vaskulären Erkrankungen  | Mini-PA (praktische<br>Fertigkeiten gem. PO)                             | anwenden    | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit vaskulärer Erkrankung eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.  |

|     |          |               |   |   |             |  |
|-----|----------|---------------|---|---|-------------|--|
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit vaskulären Erkrankungen                       | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit vaskulärer Erkrankung abschätzen können.   |
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit vaskulären Erkrankungen                       | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit vaskulärer Erkrankung herleiten und planen können.  |
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit vaskulären Erkrankungen                       | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | bei Patient*innen mit vaskulärer Erkrankung die Ergebnisse der Diagnostik einordnen und grundlegend bewerten können.   |
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit vaskulären Erkrankungen                       | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | bei Patient*innen mit vaskulärer Erkrankung das allgemeine und spezifische Behandlungskonzept darlegen können.   |
| M27 | WiSe2023 | MW 1          | eVorlesung: Anatomie der Gelenke   Ellenbogen, Hand- und Sprunggelenk | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | die Bewegungsmöglichkeiten von Ellenbogen-, Hand- und Daumengelenken sowie von oberem und unterem Sprunggelenk (entsprechend der Neutral-Null-Methode) benennen können.  |
| M27 | WiSe2023 | MW 1          | eVorlesung: Anatomie der Gelenke   Ellenbogen, Hand- und Sprunggelenk | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | Funktion, Innervation und Gefäßversorgung der Muskelgruppen und Muskeln von Oberarm, Unterarm und Hand erläutern können.   |
| M27 | WiSe2023 | MW 1          | eVorlesung: Anatomie der Gelenke   Ellenbogen, Hand- und Sprunggelenk | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | die Bewegungsmöglichkeiten von Ellenbogen-, Hand- und Daumengelenken sowie von oberem und unterem Sprunggelenk (entsprechend der Neutral-Null-Methode) am Modell oder am menschlichen Körper demonstrieren können.   |
| M27 | WiSe2023 | MW 1          | eVorlesung: Leitersturz   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | Grundlagen der Erstversorgung bei Wirbelsäulenverletzungen überblicken können.   |
| M27 | WiSe2023 | MW 1          | eVorlesung: Leitersturz   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | Wirbelsäulenfrakturen in Klassen kategorisieren können.  |
| M27 | WiSe2023 | MW 1          | eVorlesung: Leitersturz   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | klinische Zeichen einer Wirbelsäulenverletzung erkennen können.  |
| M27 | WiSe2023 | MW 1          | eVorlesung: Kindertraumatologie                                       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | die Möglichkeiten der konservativen und minimal-invasiven Frakturbehandlung im Kindesalter benennen können.  |
| M27 | WiSe2023 | MW 1          | Seminar 1: Typische Sportverletzungen der Extremitäten                | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | häufige Sportverletzungen der Extremitäten benennen und Pathogenese bzw. typische Unfallhergänge / Verletzungsmuster beschreiben können.   |
| M27 | WiSe2023 | MW 1          | Seminar 1: Typische Sportverletzungen der Extremitäten                | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Therapieprinzipien bei typischen Sportverletzungen der Extremitäten erklären und eine prognostische Aussage zum weiteren Verlauf treffen können.   |
| M27 | WiSe2023 | MW 1          | Seminar 1: Typische Sportverletzungen der Extremitäten                | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erzeugen    | auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik, einschließlich klinischer und ggf. laborchemischer und bildgebender Untersuchungen bei typischen Sportverletzungen der Extremitäten herleiten und planen können. |

|     |          |      |   |   |             |   |
|-----|----------|------|---|---|-------------|---|
| M27 | WiSe2023 | MW 1 | Seminar 1: Typische Sportverletzungen der Extremitäten  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Krankheitsbilder 'Schulterluxation', 'Meniskopathie', 'Kreuzbandruptur', 'Distorsion des oberen Sprunggelenks' sowie 'Läsion/ Ruptur der Bizepssehne' oder 'Achillessehne' in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich Pathogenese, Diagnostik und Therapie; erläutern können. |
| M27 | WiSe2023 | MW 1 | Praktikum: Verbandslehre, Gips- und Kunststoffschienenkunde                                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Funktion der verschiedenen Immobilisationsmöglichkeiten an der oberen Extremität und deren Indikation beschreiben können.   |
| M27 | WiSe2023 | MW 1 | Praktikum: Verbandslehre, Gips- und Kunststoffschienenkunde                                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | Vor- und Nachteile eines CAST-Verbandes im Vergleich zu einem konventionellen Weissgips darstellen können.  |
| M27 | WiSe2023 | MW 1 | Praktikum: Verbandslehre, Gips- und Kunststoffschienenkunde                                     | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | die Technik des Anlegens eines Kunststoff-CASTs anwenden können.  |
| M27 | WiSe2023 | MW 1 | Praktikum: Verbandslehre, Gips- und Kunststoffschienenkunde                                     | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | die Technik des Anlegens eines immobilisierenden Verbandes an der oberen Extremität demonstrieren können.   |
| M27 | WiSe2023 | MW 1 | Praktikum: Einführung in die praktische Kindertraumatologie                                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | Frakturformen des Kindesalters (Grünholz, Bowing, Wulst, Aitken, Übergangsfrakturen) sowie die Bedeutung der Wachstumsfugen für das Korrekturpotential beschreiben können.  |
| M27 | WiSe2023 | MW 1 | Praktikum: Einführung in die praktische Kindertraumatologie                                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | Möglichkeiten der konservativen und minimal-invasiven Frakturbehandlung im Kindesalter erläutern können.  |
| M27 | WiSe2023 | MW 1 | Praktikum: Einführung in die praktische Kindertraumatologie                                     | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |             | sich in ein akut verletztes Kind altersgruppenabhängig hineinversetzen und es trösten können.   |
| M27 | WiSe2023 | MW 1 | Praktikum: Ellenbogen-, Hand- und Sprunggelenke   Topografie Unterarm, Hand; Unterschenkel, Fuß | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | den Aufbau des Ellbogengelenks (beteiligte Knochen, Gelenkflächen, Achsen) und seiner Bänder erläutern und am am Präparat, Modell oder auf einer Abbildung zeigen können.   |
| M27 | WiSe2023 | MW 1 | Praktikum: Ellenbogen-, Hand- und Sprunggelenke   Topografie Unterarm, Hand; Unterschenkel, Fuß | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | den Verlauf der Gefäß-Nerven-Straßen an Oberarm, Unterarm und Hand erläutern und am anatomischen Präparat/ Schnittpräparat, Modell oder auf einer Abbildung zeigen können.  |
| M27 | WiSe2023 | MW 1 | Praktikum: Ellenbogen-, Hand- und Sprunggelenke   Topografie Unterarm, Hand; Unterschenkel, Fuß | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | den Aufbau des oberen und des unteren Sprunggelenks (beteiligte Knochen, Gelenkflächen, Achsen) und der zugehörigen Bänder erläutern und am Präparat, Modell oder auf einer Abbildung zeigen können.  |
| M27 | WiSe2023 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Verletzungen der Extremitäten und der Wirbelsäule                       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | eine Fraktur im Röntgenbild anhand der typischen strukturellen und morphologischen Veränderungen charakterisieren können.   |

|     |          |      |   |   |             |  |
|-----|----------|------|---|---|-------------|--|
| M27 | WiSe2023 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Verletzungen der Extremitäten und der Wirbelsäule       | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei Patient*innen mit Verletzungen der Extremitäten und der Wirbelsäule eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.  |
| M27 | WiSe2023 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Verletzungen der Extremitäten und der Wirbelsäule       | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | die exemplarisch bei einer/m Patient*in mit Verletzungen der Extremitäten oder der Wirbelsäule erhobenen Befunde in Bezug auf Anamnese und körperlicher Untersuchung, Differentialdiagnose, den Weg von Verdachtsdiagnose zu Diagnose bzw. Arbeitsdiagnose und Plan für weiterführende Diagnostik und Therapie berichten und diskutieren können. |
| M27 | WiSe2023 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Verletzungen der Extremitäten und der Wirbelsäule       | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit Verletzungen der Extremitäten oder der Wirbelsäule pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.  |
| M27 | WiSe2023 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Verletzungen der Extremitäten und der Wirbelsäule       | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit Verletzungen der Extremitäten oder der Wirbelsäule eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.   |
| M27 | WiSe2023 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Verletzungen der Extremitäten und der Wirbelsäule       | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit Verletzungen der Extremitäten oder der Wirbelsäule abschätzen können.  |
| M27 | WiSe2023 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Verletzungen der Extremitäten und der Wirbelsäule       | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | den Schweregrad und Verlauf der Erkrankung bei einer Patientin, einem Patienten mit Verletzungen der Extremitäten oder der Wirbelsäule einschätzen können.   |
| M27 | WiSe2023 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Verletzungen der Extremitäten und der Wirbelsäule       | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit Verletzungen der Extremitäten oder der Wirbelsäule herleiten und planen können.   |
| M27 | WiSe2023 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Verletzungen der Extremitäten und der Wirbelsäule       | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | bei Patient*innen mit Verletzungen der Extremitäten oder der Wirbelsäule die Ergebnisse der Diagnostik einordnen und grundlegend bewerten können.  |
| M27 | WiSe2023 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Verletzungen der Extremitäten und der Wirbelsäule       | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | bei Patient*innen mit Verletzungen der Extremitäten oder der Wirbelsäule das allgemeine und spezifische Behandlungskonzept darlegen können.  |
| M27 | WiSe2023 | MW 2 | Vorlesung: Degenerative Erkrankungen der Wirbelsäule: "Das Kreuz mit dem Kreuz" | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | zwischen unspezifischem und spezifischem Rückenschmerz unterscheiden können.   |
| M27 | WiSe2023 | MW 2 | Vorlesung: Degenerative Erkrankungen der Wirbelsäule: "Das Kreuz mit dem Kreuz" | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Krankheitsbilder 'Bandscheibenvorfall', 'Lumboischialgie', 'degenerative Spondylolisthese', 'M. Scheuermann', 'Skoliose', 'Kyphose' & 'Spinalstenose' in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen einschließlich Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.   |

|     |          |      |   |                              |             |  |
|-----|----------|------|---|------------------------------|-------------|--|
| M27 | WiSe2023 | MW 2 | Vorlesung: Degenerative Erkrankungen der Wirbelsäule: "Das Kreuz mit dem Kreuz"   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Indikationen zur notfallmäßigen Operation bei akutem Bandscheibenvorfall (hochgradige Lähmungen, Reithosenanästhesie, Blasen-Mastdarmstörungen) beschreiben können.  |
| M27 | WiSe2023 | MW 2 | Vorlesung: Unklare Gelenkschwellung und/oder Gelenkschmerz  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | ambulante Betreuungskonzepte von Patient*innen mit degenerativen Gelenkerkrankungen beschreiben können.  |
| M27 | WiSe2023 | MW 2 | Vorlesung: Unklare Gelenkschwellung und/oder Gelenkschmerz  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit Gelenkschwellung herleiten können.  |
| M27 | WiSe2023 | MW 2 | Vorlesung: Unklare Gelenkschwellung und/oder Gelenkschmerz  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit Gelenkschmerzen herleiten können.   |
| M27 | WiSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Patient*in mit degenerativem Überlastungssyndrom  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | Morphologie und Funktion verschiedener funktioneller anatomischer Strukturen wie der Muskulatur, der Sehnen und der Gleit- und Bindegewebe bei chronischer Überschreitung der Belastungstoleranz beschreiben können.   |
| M27 | WiSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Patient*in mit degenerativem Überlastungssyndrom  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Krankheitsbilder 'chronische Muskel-Sehnenläsion' bzw. 'degeneratives Überlastungssyndrom', 'Tendopathie' und 'Enthesiopathie/ Insertionstendopathie' in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können. |
| M27 | WiSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Patient*in mit degenerativem Überlastungssyndrom  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | das im allgemeinen Sprachgebrauch als "Muskelkater" bekannte Symptom nach allgemeiner Überlastung gegenüber einer allgemeinen Muskelermüdung (Fatigue) abgrenzen können.   |
| M27 | WiSe2023 | MW 2 | eVorlesung: "Muss ich denn jetzt operiert werden?" - Das breite Spektrum des konservativ tätigen Orthopäden und Unfallchirurgen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | typische Symptome und Beschwerdebilder von Patienten aus der konservativ-orthopädischen Praxis kennen und deren Differentialdiagnosen wiedergeben können.  |
| M27 | WiSe2023 | MW 2 | eVorlesung: "Muss ich denn jetzt operiert werden?" - Das breite Spektrum des konservativ tätigen Orthopäden und Unfallchirurgen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren  | Indikation und Anwendung der wichtigsten Methoden in der orthopädisch-unfallchirurgischen Schmerztherapie in Bezug auf verschiedene Krankheitsbilder begründen können.   |
| M27 | WiSe2023 | MW 2 | eVorlesung: "Muss ich denn jetzt operiert werden?" - Das breite Spektrum des konservativ tätigen Orthopäden und Unfallchirurgen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Begriff 'Manuelle Medizin' (auch Chirotherapie) definieren und die Manuelle Medizin als wichtiges Handwerkszeug in Orthopädie und Unfallchirurgie einordnen können.  |
| M27 | WiSe2023 | MW 2 | eVorlesung: "Muss ich denn jetzt operiert werden?" - Das breite Spektrum des konservativ tätigen Orthopäden und Unfallchirurgen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den hohen Stellenwert einer korrekten Nachbehandlung von orthopädisch-unfallchirurgischen operierten Patient*innen verstehen und wichtige Prinzipien und deren Anwendung bzw. Indikation abgrenzen und erläutern können.   |



|     |          |      |  |   |             |  |
|-----|----------|------|--|---|-------------|--|
| M27 | WiSe2023 | MW 2 | eVorlesung: In Balance bleiben: Remodeling muskuloskelettaler Gewebe | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | Reparaturprozesse von Sehnen, Knochen und Knorpel in Abhängigkeit von der mechanischen Belastung erklären können.  |
| M27 | WiSe2023 | MW 2 | eVorlesung: In Balance bleiben: Remodeling muskuloskelettaler Gewebe | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | erklären können, warum Kinetik und Erfolg der Reparaturprozesse in Sehnen, Knorpel und Knochen unterschiedlich sind.   |
| M27 | WiSe2023 | MW 2 | eVorlesung: In Balance bleiben: Remodeling muskuloskelettaler Gewebe | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | evaluieren  | die Auswirkungen altersabhängiger Veränderungen auf Sehnen, Knorpel und Knochen bewerten können.   |
| M27 | WiSe2023 | MW 2 | eVorlesung: In Balance bleiben: Remodeling muskuloskelettaler Gewebe | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | adaptive Regulationsprinzipien durch biochemische und zellbiologische Prozesse beim Auf- und Abbau muskuloskelettaler Bindegewebe (Sehnen, Knochen, Knorpel) erläutern können.   |
| M27 | WiSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Berufserkrankungen der Extremitäten   Rehabilitation     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | Indikationen für eine Rehabilitation darlegen können.  |
| M27 | WiSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Berufserkrankungen der Extremitäten   Rehabilitation     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | die Zuständigkeiten für die Antragstellung und Kostenübernahme für eine Rehabilitation benennen können.  |
| M27 | WiSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Berufserkrankungen der Extremitäten   Rehabilitation     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | die differenziellen Ziele der Rehabilitation für unterschiedliche Kostenträger benennen können.  |
| M27 | WiSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Berufserkrankungen der Extremitäten   Rehabilitation     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | berufliche Gefährdungen bei der Entstehung von Berufskrankheiten am Beispiel eines Krankheitsbildes und den Ablauf eines BK-Verfahrens in Grundzügen benennen können.  |
| M27 | WiSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Berufserkrankungen der Extremitäten   Rehabilitation     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | die verschiedenen Berufskrankheiten den Berufen spezifisch zuordnen können (z. B. bandscheibenbedingte Erkrankungen der Lendenwirbelsäule, Gonarthrose, allergisches Handekzem).   |
| M27 | WiSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Berufserkrankungen der Extremitäten   Rehabilitation     | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | die Rehabilitation in einem auf die einzelnen Patient*innen abgestimmten Behandlungsplan berücksichtigen können.   |
| M27 | WiSe2023 | MW 2 | Seminar 2: Kinderorthopädie  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Krankheitsbilder 'kongenitale Hüftgelenksdysplasie', 'Genu varum', 'Genu valgum' und 'M. Perthes' in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können. |
| M27 | WiSe2023 | MW 2 | Seminar 2: Kinderorthopädie  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | die Krankheitsbilder 'Coxa valga', 'Coxa vara', 'Epiphyseolysis capitis femoris' & 'Klumpfuß' skizzieren und als Differentialdiagnose in Betracht ziehen können.   |
| M27 | WiSe2023 | MW 2 | Seminar 2: Kinderorthopädie  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | den Einfluss des Wachstums auf die normale Achsentwicklung der unteren Extremität insbesondere in der Frontal- und Transversalebene mit Hinblick auf X- und O-Beine, Knickfüße und Innenrotationsgang erläutern können.          |

|     |          |      |   |   |           |  |
|-----|----------|------|---|---|-----------|--|
| M27 | WiSe2023 | MW 2 | Seminar 3: Die Cox- und Gonarthrosen - zwei Volkskrankheiten                            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | die Krankheitsbilder 'Coxarthrose' und 'Gonarthrose' in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.  |
| M27 | WiSe2023 | MW 2 | Praktikum: Chirurgische Anatomie der Gelenke und der Hand                               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | die topographischen Verhältnisse am Epicondylus lateralis humeri (tastbare Knochenpunkte, Muskelursprünge, in der Nähe verlaufende Leitungsbahnen) beschreiben und am Präparat oder Modell oder auf einer Abbildung zeigen können.   |
| M27 | WiSe2023 | MW 2 | Praktikum: Chirurgische Anatomie der Gelenke und der Hand                               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | Symptomatik und Pathophysiologie des Epicondylitis radialis humeri ("Tennisellenbogens") und die therapeutischen Optionen darlegen können.   |
| M27 | WiSe2023 | MW 2 | Praktikum: Chirurgische Anatomie der Gelenke und der Hand                               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | die klinische Anatomie der Hand (Handskelett, Karpaltunnel, Guyon-Loge, Daumensattelgelenk, Palmaraponeurose, Sehnen und Sehnenscheiden, Muskelgruppen und ihre Innervation, Leitungsbahnen der Finger) erläutern und am Präparat oder Modell oder auf einer Abbildung beschreiben können.   |
| M27 | WiSe2023 | MW 2 | Praktikum: Chirurgische Anatomie der Gelenke und der Hand                               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | die häufigsten Dispositionsfaktoren für das Auftreten eines Karpaltunnelsyndroms sowie die grundlegenden operativen Prinzipien der Karpaltunnelspaltung erläutern können.  |
| M27 | WiSe2023 | MW 2 | Praktikum: Chirurgische Anatomie der Gelenke und der Hand                               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | die beteiligten anatomischen Strukturen einer Tendovaginitis stenosa von Quervain benennen und grundlegende Prinzipien der operativen Therapie erklären können.  |
| M27 | WiSe2023 | MW 2 | Praktikum: Chirurgische Anatomie der Gelenke und der Hand                               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | die Klassifikation der Luxationsfrakturen des oberen Sprunggelenks und die funktionelle Bedeutung der Syndesmosenverletzung für diese Frakturen erläutern können.  |
| M27 | WiSe2023 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | bei Patient*innen mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.  |
| M27 | WiSe2023 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | die exemplarisch bei einer/m Patient*in mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule erhobenen Befunde in Bezug auf Anamnese und körperlicher Untersuchung, Differentialdiagnose, den Verlauf von Verdachts- zu Arbeitsdiagnose und Plan für weiterführende Diagnostik und Therapie berichten und diskutieren können. |
| M27 | WiSe2023 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden  | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.   |
| M27 | WiSe2023 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden  | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.  |

|     |          |      |  |   |             |  |
|-----|----------|------|--|---|-------------|--|
| M27 | WiSe2023 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule                | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule abschätzen können.   |
| M27 | WiSe2023 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule                | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | den Schweregrad und Verlauf der Erkrankung bei Patient*innen mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule einschätzen können.   |
| M27 | WiSe2023 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule                | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule herleiten und planen können.                            |
| M27 | WiSe2023 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule                | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei Patient*innen mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule die Ergebnisse der Diagnostik einordnen und grundlegend bewerten können.   |
| M27 | WiSe2023 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule                | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei Patient*innen mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule das allgemeine und spezifische Behandlungskonzept darlegen können.   |
| M27 | WiSe2023 | MW 3 | Vorlesung: Arthritis, Osteitis und Osteomyelitis   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | im Rahmen der Differentialdiagnose von Gelenkschwellung und Gelenkschmerzen immunologische von infektiösen Arthritiden unterscheiden können.   |
| M27 | WiSe2023 | MW 3 | Vorlesung: Arthritis, Osteitis und Osteomyelitis   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die Krankheitsbilder 'rheumatoide Arthritis', 'Spondylarthritiden', 'septische Arthritis', 'Osteitis' und 'Osteomyelitis' in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können. |
| M27 | WiSe2023 | MW 3 | Vorlesung: Arthritis, Osteitis und Osteomyelitis   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | Risiken für das Auftreten von Gelenk- und Knocheninfekten beschreiben können.  |
| M27 | WiSe2023 | MW 3 | Vorlesung: Patient*in mit Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises   Kollagenosen und Vaskulitiden | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die Krankheitsbilder 'Arteriitis temporalis' und 'Polymyalgia rheumatica' in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.   |
| M27 | WiSe2023 | MW 3 | Vorlesung: Patient*in mit Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises   Kollagenosen und Vaskulitiden | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | die Krankheitsbilder 'systemische Sklerose' und 'ANCA-positive Vaskulitis' grob skizzieren und als Differentialdiagnose in Betracht ziehen können.   |
| M27 | WiSe2023 | MW 3 | eVorlesung: Differentialtherapie rheumatologischer Erkrankungen am Beispiel der rheumatoiden Arthritis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die symptomatische Schmerztherapie von Arthritiden mit nichtsteroidalen Antirheumatika (NSAR) am Beispiel der rheumatoiden Arthritis beschreiben können.   |
| M27 | WiSe2023 | MW 3 | eVorlesung: Differentialtherapie rheumatologischer Erkrankungen am Beispiel der rheumatoiden Arthritis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die Prinzipien der disease modifying antirheumatic drugs (DMARD) im Vergleich zu nichtsteroidalen Antirheumatika (NSAR) beschreiben können.  |

|     |          |      |  |   |             |   |
|-----|----------|------|--|---|-------------|---|
| M27 | WiSe2023 | MW 3 | eVorlesung: Differentialtherapie rheumatologischer Erkrankungen am Beispiel der rheumatoiden Arthritis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | disease modifying antirheumatic drugs (DMARD) in klassische/ synthetische und Antikörperbasierte DMARD (Biologicals) einteilen und wichtige Substanzvertreter zuordnen können.  |
| M27 | WiSe2023 | MW 3 | eVorlesung: Differentialtherapie rheumatologischer Erkrankungen am Beispiel der rheumatoiden Arthritis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die klinisch-pharmakologischen Eigenschaften (Indikationen, Wirkmechanismen, unerwünschte Wirkungen, Kontraindikationen, pharmakokinetische Charakteristika, praktische Handhabung) von disease modifying antirheumatic drugs (DMARD) erläutern können. |
| M27 | WiSe2023 | MW 3 | eVorlesung: Differentialtherapie rheumatologischer Erkrankungen am Beispiel der rheumatoiden Arthritis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | nichtmedikamentöse Therapieansätze (wie physikalische Therapie, Ergotherapie und orthopädische Verfahren) und deren Indikationen bei der rheumatoiden Arthritis erläutern können.   |
| M27 | WiSe2023 | MW 3 | eVorlesung: Differentialtherapie rheumatologischer Erkrankungen am Beispiel der rheumatoiden Arthritis | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | den praktischen Einsatz von klassischen/synthetischen sowie Antikörper-basierten disease modifying antirheumatic drugs (DMARD) gestalten können.  |
| M27 | WiSe2023 | MW 3 | eVorlesung: Medikamentöse Prävention und Therapie der venösen Thrombembolie sowie ihrer Komplikationen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | am Beispiel der Lungenarterienembolie den Stellenwert und die Prinzipien der Lysetherapie erläutern können.   |
| M27 | WiSe2023 | MW 3 | eVorlesung: Medikamentöse Prävention und Therapie der venösen Thrombembolie sowie ihrer Komplikationen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | den praktischen Einsatz von Antikoagulantien unter Berücksichtigung von Indikationen, Applikationswegen, Kontraindikationen und unerwünschten Arzneimittelwirkungen bei der Prophylaxe und Therapie der venösen Thrombembolie erklären können.          |
| M27 | WiSe2023 | MW 3 | eVorlesung: Medikamentöse Prävention und Therapie der venösen Thrombembolie sowie ihrer Komplikationen | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | den praktischen Einsatz von parenteralen und oralen Antikoagulantien gestalten können.  |
| M27 | WiSe2023 | MW 3 | eVorlesung: Dickes Bein  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | lymphatische Abflussstörungen in primäre und sekundäre Lymphödeme sowie nach Stadien einteilen und differentialdiagnostisch Ursachen für andere Ödeme benennen können.  |
| M27 | WiSe2023 | MW 3 | eVorlesung: Dickes Bein  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | Maßnahmen der komplexen physikalischen Entstauungstherapie und deren Einsatz im Rahmen der Behandlung von Lymphödemem erläutern können.   |
| M27 | WiSe2023 | MW 3 | Seminar 4: Weichteiltumore aus der Sicht der Pathologie  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Linienzugehörigkeit der Weichgewebstumore erläutern können.   |
| M27 | WiSe2023 | MW 3 | Seminar 4: Weichteiltumore aus der Sicht der Pathologie  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Klassifikation und das Grading der Weichgewebstumore erläutern können.  |
| M27 | WiSe2023 | MW 3 | Seminar 4: Weichteiltumore aus der Sicht der Pathologie  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | am Beispiel des Liposarkoms und des Lipoms anhand von Bildern die makroskopischen und histologischen Kriterien zur Diagnosefindung erläutern können.  |

|     |          |      |   |   |             |   |
|-----|----------|------|---|---|-------------|---|
| M27 | WiSe2023 | MW 3 | Praktikum: Nichtinvasive und invasive Angiographie der Extremitäten und radiologische Interventionen  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | Vor- und Nachteile der unterschiedlichen nicht-invasiven und invasiven bildgebenden Methoden der Gefäßdarstellung (CT-Angiographie, MR-Angiographie und invasive Angiographie) vergleichen können.  |
| M27 | WiSe2023 | MW 3 | Praktikum: Nichtinvasive und invasive Angiographie der Extremitäten und radiologische Interventionen  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | die angiographischen Befundmuster ausgewählter Erkrankungen der Gefäße (akuter arterieller Gefäßverschluss, Thrombose, Blutung, periphere arterielle Verschlusskrankheit und Aneurysma) erkennen und zuordnen können.   |
| M27 | WiSe2023 | MW 3 | Praktikum: Nichtinvasive und invasive Angiographie der Extremitäten und radiologische Interventionen  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | unterschiedliche Verfahren der endovaskulären Therapie (Embolisation, Coiling, percutane transluminale Angioplastie, Stenting) in Grundzügen beschreiben können.  |
| M27 | WiSe2023 | MW 3 | Praktikum: "Wieder auf die Beine kommen!": Nachbehandlungskonzepte und physiotherapeutische Verfahren | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die nach Operationen an den Extremitäten angewendeten Nachbehandlungskonzepte beschreiben können.   |
| M27 | WiSe2023 | MW 3 | Praktikum: "Wieder auf die Beine kommen!": Nachbehandlungskonzepte und physiotherapeutische Verfahren | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | im Rahmen von Frühmobilisation und Frührehabilitation die Grundzüge der mobilisierenden Physiotherapie und das Messinstrument Barthel-Index darstellen können.  |
| M27 | WiSe2023 | MW 3 | Praktikum: "Wieder auf die Beine kommen!": Nachbehandlungskonzepte und physiotherapeutische Verfahren | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | den befundorientierten Einsatz von additiven Heil- und Hilfsmitteln im Rahmen der physiotherapeutischen Nachbehandlung von Operationen oder Erkrankungen erläutern können.  |
| M27 | WiSe2023 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit übergreifender immunologischer Erkrankung                                     | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei Patient*innen mit übergreifenden immunologischen Erkrankungen eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.   |
| M27 | WiSe2023 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit übergreifender immunologischer Erkrankung                                     | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | die exemplarisch bei Patient*innen mit übergreifenden immunologischen Erkrankungen erhobenen Befunde in Bezug auf Anamnese und körperliche Untersuchung, Differentialdiagnose, Weg der Verdachts- zur Arbeitsdiagnose und den Plan für die weiterführende Diagnostik und Therapie berichten und diskutieren können. |
| M27 | WiSe2023 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit übergreifender immunologischer Erkrankung                                     | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit übergreifenden immunologischen Erkrankungen pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.  |
| M27 | WiSe2023 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit übergreifender immunologischer Erkrankung                                     | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit übergreifenden immunologischen Erkrankungen eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.   |
| M27 | WiSe2023 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit übergreifender immunologischer Erkrankung                                     | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit übergreifenden immunologischen Erkrankungen abschätzen können.  |

|     |          |      |   |   |          |   |
|-----|----------|------|---|---|----------|---|
| M27 | WiSe2023 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit übergreifender immunologischer Erkrankung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | den Schweregrad und Verlauf der Erkrankung bei Patient*innen mit übergreifenden immunologischen Erkrankungen einschätzen können.  |
| M27 | WiSe2023 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit übergreifender immunologischer Erkrankung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit einem übergreifenden immunologischen Erkrankungen herleiten und planen können. |
| M27 | WiSe2023 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit übergreifender immunologischer Erkrankung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen mit übergreifenden immunologischen Erkrankungen die Ergebnisse der Diagnostik einordnen und grundlegend bewerten können.  |
| M27 | WiSe2023 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit übergreifender immunologischer Erkrankung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen mit übergreifenden immunologischen Erkrankungen das allgemeine und spezifische Behandlungskonzept darlegen können.  |